

In dieser Ausgabe  
 • Aktuelles/Neues aus dem Gundeli-Bruderholz S. 1-3, 6 und 7 • Fasnacht/Vorfasnacht S. 4, 8, 10, 13, 18-21 • Neuer «Quartierkiosk» S. 3, 12 und 25 • Forum S. 8 • Coop S. 8 • Agenda/Veranstaltungen S. 14-22 • Klatsch S. 23-26 • Migros S. 28

# Gundeldinger Zeitung

Seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd – selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

**fitnessplus**  
 swiss premium fitness  
 Dornacherstr. 210  
 Tel. 061 338 90 20  
[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)  
 Siehe Seite 14

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) 28 Seiten • 18'950 Exemplare • 84. Jahrgang • Nr. 1/17 • 22. Januar 2014

**GLÄSER TROPHY**

**LETZTE CHANCE**

Volle Sammelkarten nur noch bis Samstag, 8. 2. 2014, einlösbar.

siehe Seite 9



Für mich und dich.

**富 FUTO 都**

China Restaurant Take-Away

Original Hongkong- und kantonesische Spezialitäten

Hochstrasse 51, 4053 Basel,  
 Tel. 061 361 28 28  
[www.restaurant-futo.ch](http://www.restaurant-futo.ch)

[www.centra-garage.ch](http://www.centra-garage.ch)

**ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!**

Volvo XC90  
 D5 AWD Executive  
 08.2008  
 grau  
 56'500 Km  
**Fr. 39'700.-**

**CENTRA-GARAGE AG**  
 Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

## Bauzone Giornicostrasse: kommt es zum Volksentscheid?



Aus dem Ratschlag der Gesamtrevision des Zonenplans Basel-Stadt. So präsentiert das Bau- und Verkehrsdepartement die geplante Bauzone (weisse Zone mit Höhenprofil) in der bisherigen Grünzone an der Giornicostrasse auf dem Bruderholz. Es kann davon ausgegangen werden, dass dagegen ein Referendum ergriffen wird und dann das Volk entscheiden muss, ob es diese Nutzung will oder nicht.

Abbildung: zVg

**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**

061 361 20 50

Theorie-Center  
 Dornacherstrasse 74

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ Restaurant Bundesbahn ★

★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★  
 ★ Tel. 061 361 91 88 ★  
 ★ [www.bundesbaehnli.ch](http://www.bundesbaehnli.ch) ★

★ Für kleine und grosse Gruppen. ★  
 ★ Jetzt für Jahresfeier reservieren. ★

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**GUNDELI-GARAGE AG**  
 Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00

**ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!**

Lancia Delta  
 1.4T Platino  
 10.2008  
 beige  
 30'300 Km  
**Fr. 15'300.-**

[www.gundeli-garage.ch](http://www.gundeli-garage.ch)

brillenoptik  
 kissing

Brillen-Spezialgeschäft  
 Bruderholzstrasse 42  
 CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
 Fax 061 361 22 13

**Jürg Hersberger**  
 Inhaber

**Ändlig isch es wieder sowit, bim**

**isch Faschtewäije-Zyt.**

Solothurnerstrasse 31  
 Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

Alles, was das Auge begehrt.

**AEBISCHER**

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
 Tel. 061 331 26 86  
[www.aebischeroptik.ch](http://www.aebischeroptik.ch)

Neue Marke:  
**FREIGEIST**  
 german eyewear

**THINK BIG.**



# Bebauungsplan Giornicostrasse kommt vor das Volk

Gegen den Willen der Regierung und der Mehrheit seiner eigenen Bau- und Raumplanungskommission (BRK) hat der Grosse Rat vergangene Woche die Totalrevision des Zonenplans in drei Teile aufgespalten. Damit ist absehbar, dass es bezüglich der geplanten Stadtrandbebauung an der Giornicostrasse zu einer Volksabstimmung kommen wird.

Einen ganzen Vormittag dauerte die Redenschlacht im Rathaus zum Thema Zonenplanrevision, bevor die in anderthalb Jahren erarbeitete und weit über 400 Seiten umfassende Vorlage mit dem knappsten aller denkbaren Ergebnisse bachab geschickt wurde: 45 zu 44! Das wurde möglich, weil bei diesem Geschäft die SVP aus dem bürgerlichen Lager ausscherte, aber auch bei der SP keine Einigkeit über das wichtige Geschäft herrschte. Nun wird der Plan statt als Einheit in drei Vorlagen aufgeteilt. Eine davon die sogenannte Stadtrandentwicklung Süd. Sie umfasst die Gebiete östlich der Predigerhofstrasse und – der eigentliche Stein des Anstosses – südlich der Giornicostrasse. Es ist davon auszugehen, dass gegen diese Planung das Referendum ergriffen und es zu einer Volksabstimmung kommen wird. Einen derartigen Schritt hat eine Gruppierung mit Vertretern der Grünen, Basta, SVP, Oekostadt Basel, Bewohnergruppierung Bruderholz, des WWF und der Pro Natura bereits im Vorfeld der Grossratsdebatte angekündigt.

## Abstimmung

### Ja zur FABI

GZ. Die Direktoren des öffentlichen Verkehrs der Nordwestschweiz sprechen sich mit einem klaren Ja zu FABI für eine langfristige und faire Bahninfrastruktur aus. Sagen die Schweizer Stimmbürger am 9. Februar JA zu FABI, stehen der Region Nordwestschweiz in den nächsten zehn Jahren rund 900 Mio. CHF für den Ausbau der Bahninfrastruktur zur Verfügung. Darüber hinaus stellt der Bund umfangreiche Mittel für den Unterhalt und den Betrieb der Bahninfrastruktur bereit.

FABI schafft den Reisenden in der Nordwestschweiz vor allem mehr Verbindungen und somit mehr Sitzplätze. Ein leistungsfähiger Bahnverkehr ist für die Bevölkerung; die Wirtschaft und die Umwelt in der Region von zentraler Bedeutung und entlastet die Strassen. Deshalb sagt die KÖV Nordwestschweiz JA zu FABI. ■



Auch an der Predigerhofstrasse soll die Bauzone erweitert werden, wie das auf dieser Visualisierung dargestellt wird. Dieses Projekt ist weniger umstritten.

Abbildung: zVg.

René Brigger (SP) setzte sich im Verlaufe der stundenlangen Debatte für eine Aufteilung der Planung ein, weil das die fairere Lösung sei und bekundete damit, wie geteilt die Meinungen in seiner Partei waren. Und Roland Lindner (SVP) empfand es bezüglich der Planung Giornicostrasse als Unsinn, fünf Hektaren Kulturland in eine Bauzone einzuweisen: Für nur 250 neue Einwohner. Die fortlaufend angestrebte innere Verdichtung würde vollaufen genügen. BRK-Präsident Andreas Albrecht (LDP) kämpfte für das, was die Regierung und seine Kommission gewünscht und zur Annahme vorgeschlagen hatten: Den Zonenplan in der vorgelegten Gesamtform zu genehmigen. Für eine Raumplanung, so eines seiner Argumente, sei ein vernetztes Denken in Reinkultur unabdingbar. Die knappe Mehrheit seiner Ratskollegen sahen das allerdings anders.

## Wie soll es nun weitergehen?

Bereits im Vorfeld der Grossratsdebatte war sich der Sprecher des Neutralen Quartiervereins Bruderholz (NQVB) nicht so ganz im Klaren. «Auf dem Bruderholz befinden wir uns derzeit in einer unangenehmen Abwägung: Entweder mehr Menschen, oder für die Natur unabdingbare Grünflächen. Im Einzelfall sind dies sehr persönliche Entscheide, äusserste sich NQVB-Vorstandsmitglied Henry Alioth gegenüber der GZ. CVP-Grossrat Oswald Inglin geht davon aus, dass das Referendum zum Beschluss Basel-Süd zustande

kommt. Er machte sich im Rat erfolglos für einen Gesamtbeschluss zum Zonenplan stark mit der Begründung, dass die Ausgewogenheit verloren geht, wenn man einzelne Teile herausbricht.

Hauptansatzpunkt des Zonenplans war, in der Stadt Schonzonen und Grünzonen neu auszusondern, nicht zuletzt, um auch die Existenz der vorhandenen Familiengärten nicht zu gefährden. Dass man den künftigen Mangel an Entwicklungsland für Wohnungen, welche die Stadt braucht, kompensieren muss, leuchtet ein. «Wenn so etwas nun moderat - ich betone moderat - auch im Bereich Basel Süd passiert, so ist das durchaus vertretbar» argumentiert Inglin. Deshalb vertritt er die Ansicht, dass das bezüglich Grünzonen privilegierte Bruderholz durchaus etwas zu dieser Kompensation beitragen sollte, auch wenn dies bedeutet, dass jetzige Stadtrand-

häuser allenfalls nicht mehr unbeschränkte Aussicht auf eine grüne Wiese haben. «Ich komme nicht umhin, als dies als Partikularinteresse der dort direkt Betroffenen zu bezeichnen.»

Befürchtet wird nun, dass mit der leider nun zu erwartenden Referendums-kaskade eine Rosinenpickerei in diesem Zonenplan losgehen könnte, was dem Gesamtkonzept entgegenlaufen und die Stadtentwicklung nachhaltig behindern könnte. Wird kein Referendum ergriffen – was wohl eher unwahrscheinlich ist –, werden die neu definierten Zonen nach Ablauf der Referendumsfrist in Kraft gesetzt. Wie allfällige Abstimmungen ausgehen werden, ist ungewiss. Möglicherweise revanieren sich enttäuschte bürgerliche Kreise mit einem Referendum gegen den Rest des dreigeteilten Plans. Möglich ist alles. Hoffentlich siegt die Vernunft. Willi Erzberger



Situationsplan «Giornicostrasse/Klosterfiechten».

Plan: zVg



**E. Wirz & Co. AG**  
Haustechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung u. Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
www.wirz-spenglerei.ch

Ein Brot wie zu Gotthelfs Zeiten


**Unser LANDBROT**Schlicht in der Erscheinung, mit jedem Tag länger  
im Brotsack gewinnt es an Aroma und Geschmack

Zu kaufen jeweils Di, Mi und am Samstag

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



**Jetzer**  
Feinbäckerei • Konditorei



**Überraschen Sie Ihre Liebsten mit Blumen.**  
**Valentins-Tag**  
**14. Februar**  
**8–18.30 Uhr offen!**

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluewin.ch



**Velos Scooters Motos**

**www.2radbasilisk.ch**  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungszeiten: Mo geschl., Di–Fr 8–12 und 13.30–18.30 Uhr Sa 8–14 Uhr durchg.



## Aktuelle Informationen zur Stadtteilentwicklung

GZ. Die Fachstelle Stadtteilentwicklung teilt mit: Der Grosse Rat hat u.a. der Quartierkoordination Gundeldingen (Fr. 50'000.–) dem Verein Familienzentrum Gundeli im Gundeldinger Feld (Fr. 90'000.– und für den «Frühbereich» Fr. 40'000.–) und dem Verein Quartieroase Bruderholz (Fr. 50'000.–) Subventionen pro Kalenderjahr (2014 – 2016) für projektbezogene Leistungen in der Quartierarbeit bewilligt.

Man könnte meinen, dass dies stolze Beträge sind für unsere Quartier-Anlaufstellen. Wenn man aber die verschiedenen Subvention (Kantonsblatt Nr. 3 vom 11.1.2014) anschaut, dann sind sie eher bescheiden (Fr.-Angaben pro Kalenderjahr): Frauenberatungsstelle «familea» Fr. 380'000.–; Stiftung Suchthilfe Fr. 3'155'000.– (!) u.a. für die K+A beim Wolf-



Vor kurzem war die Neueröffnung von unserem neuen «Dorfbüro» an der Güterstrasse 213. Die Quartierkoordination Gundeldingen (Vereins-Dachorganisation) steht auch Ihnen für Fragen zur Verfügung. Siehe auch Seite 12. Foto: GZ

gottesacker Dreispitz oder der Verein «Frau Sucht Gesundheit» Fr. 190'000.–.

Im Jahr 2013 wurden zahlreiche Anträge für Strassenfeste und Quartierprojekte eingereicht, wel-

che nicht vom Kanton subventioniert wurden. Dazu zählte auch die Neuausstattung der betreuten Spielkiste Falkensteinerstrasse im Gundeli. Das mit dem Prix schap-po prämierte ökumenische Pro-

jekt «Wegbegleitung» führt einen neuen Ausbildungskurs durch. Die Freiwilligen begleiten Menschen, die sich in herausfordernden Situationen befinden. Informationen: [www.wegbegleitung-bs.ch](http://www.wegbegleitung-bs.ch). ■

**Fr. 1000.–  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus



Vorfasnacht im Gundeli

# Larven cachieren – ein Plausch für die Kinder im Gundeli

GZ. Die Kinderfasnacht, der Gemeinschafts-Event im Gundeli für Kindergärtner und Primarschüler, steht vor der Tür. Jahr für Jahr setzt sich ein initiatives Organisationskomitee rund um Anouk Oertig und Benjamin Reinhard dafür ein,



«Lenya» prüft ihren Rohling.

dass die Mädchen und Buben aus dem Quartier in den Genuss einer erlebnisreichen Fasnacht mit viel Trommeln und Pfeifen kommen. Im Zentrum steht dabei für jedes Kind natürlich das Erlebnis Fasnacht aus der eigenen Optik. Für manche der ausländischen Kinder ist Fasnacht noch Neuland, wel-

ches es zu entdecken gilt. Denn unter einer selbstgebastelten Larve lässt sich das fasnächtliche Treiben erfahrungsgemäss richtig unbeschwert geniessen.

Im Thiersteinerschulhaus, dem «Thierschteli», ist es Brauch, dass die Lehrerschaft mit ihren Kindern originelle Larven jeweils selbst bastelt, aus Papiermâché, Karton, Stoff und anderen Materialien. Jetzt ist für ausgewählte Schulklassen die Möglichkeit hinzugekommen, in Cliquenkellern echte Fasnachtslarven zu cachieren. Der Andrang auf diese Plätze ist gross. Viele Klassen bewerben sich für diesen Cachier-Kurs, nur wenige können berücksichtigt werden. Die dritte Primarklasse von Klassenlehrerin Sandra Wenger Lüdi (von der Rätz Clique) hatte in diesem Jahr Glück: Sie durfte im Cliquenkeller der Gundeli-Clique im «Thierschteli» eigene Larven gestalten. Dieser Tage konnte sich das Reporterteam der Gundeldinger Zeitung live vor Ort davon überzeugen, dass diese Jungen mit Feuereifer bei der Sache sind. Etwa ein Dutzend Kinder beteiligten sich am Larven-Cachieren. Zwei der Kinder, Lenya und Ruben, sind bereits in der Gundeli-Clique aktiv, die anderen geben Fussball (Binningen, Congeli und Old Boys) sowie Malen als Freizeitbeschäfti-



Larven cachieren – der grosse Plausch für den Nachwuchs.

## «Gundeli-Fasnacht»

GZ. Der **Schulumzug der Primarschulen** vom Gundeli und Bruderholz findet dieses Jahr am **Donnerstag, 27. Februar 2014** statt. Gestartet wird **um 14.30 Uhr** bei der Thiersteinerschule auf der Seite der Bärschwilerstrasse. Route: Dornacherstrasse – Sempacherstrasse – Margarethenpark. **Gesucht werden**, wie jedes Jahr, **aktive Pfeifer und Tambouren**, die diesen prächtigen Cortège begleiten. Melden Sie sich bitte bei beim Schulhaussekretariat unter Tel. 061 366 71 02 oder kommen Sie einfach ohne Anmeldung um 14 Uhr in die Schule. Danke.

\* \* \* \* \*

**Freitag-Morgen, 28. Februar, ca. 10 Uhr** findet die Kindergarten-Fasnacht rund um den Winkelriedplatz statt. □

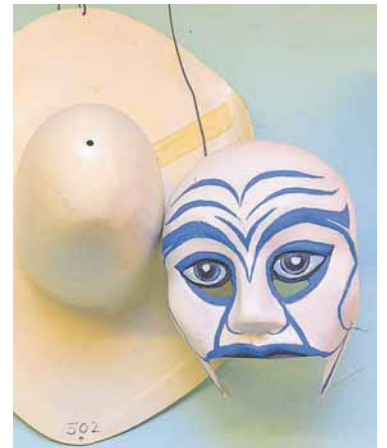


Primarschüler «Ruben» (Aktivfasnachtler in der Gundeli-Clique), mit seiner Lehrerin Sandra Wenger Lüdi.

Fotos: Josef Zimmermann

gung an. Und alle stehen schon in Vorfreude auf die Basler Fasnacht.

Unter Anleitung der pensionierten Altmeister von den Gundeli Gniesser durften die «Brimmelschieler» nun also ihre Larven in Angriff nehmen. Kleine, später grössere Stücke von Karton und Papier werden dabei mit Kleister in grosse Formen hineingeklebt, wobei aller Anfang schwer ist. Einzelne, wie beispielsweise Tugba, hatten dieses Kleben schon sehr gut drauf, andere hatten damit mehr Mühe. Das eine oder andere Kind benötigte zwischendurch etwas Hilfestellung, dann klappte es jedoch auch bei ihm. Horscht Rittlinger, der mit seiner Equipe an diesem Morgen omnipräsent war, berichtete gegenüber der GZ über den weiteren Weg, den eine solche Larve nehmen wird: «Nach dem Trocknen werden bei der Larve zuerst die Ränder entfernt. In der nächsten Phase wird lackiert und mit weisser Dispersionsfarbe grundiert. Später wird das «Güpfli» an-



gefertigt und den Kindern direkt auf den Kopf angepasst. Diese Arbeiten werden von Erwachsenen ausgeführt. Zum Schluss kommen dann wieder die Schüler ins Spiel. Sie dürfen die Larve bemalen.» Am Ende des erlebnisreichen Morgens waren sich alle Beteiligten einig: «Dasch schön gsii, s isch emool öbbis anders gsii, als d Schuel.»

Lukas Müller



Thiersteiner-Primarschüler am Larven cachieren im Cliquen-Keller der Fasnachtsgesellschaft Gundeli.

Fotos: Josef Zimmermann



# 20 Jahre Media Markt

## WIE JUBILÄUM IST DENN DAS!



Warme Hände beim Smartphone bedienen

Nylonfasern mit Silber-Beschichtung

Ganzer Handschuh ist leitfähig

# 19.95

**cellular line** THE ORIGINAL  
**Cellular Line**  
**Touchscreen-Handschuhe**  
 Art. Nr.: 1373462, 1373460

# 0% AUF ALLES\*

\* 0% Zins p.a. Jubiläums-Finanzierung bis zu 20 Monate auf alle Einkäufe bis 3.2.2014 mit der Media Markt Shopping Card.  
 Keine Kreditvergabe, falls sie zur Überschuldung führt.

# 20 MONATS- RATEN

Basel, im Bahnhof SBB, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

# Media Markt.ch

Ich bin doch nicht blöd.

Verkauf nur an Endverbraucher. Gültigkeit der Werbung vom 23.01 bis 25.01 und solange der Vorrat reicht. Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise inklusive schweizer MwSt. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.



Geschäftsübergabe/Neueröffnung

## Hooratelier Claudia Studer

GZ. Am 1. Januar 2014 hat das «Hooratelier» an der Güterstrasse 223 unter der neuen Inhaberin Frau Claudia Studer die Türen wieder geöffnet. Auch wurde die



Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie

# 10%

# Rabatt

auf alle Dienstleistungen.  
Einlösbar noch bis zum  
29. März 2014

Güterstrasse 223  
4053 Basel  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)



Geschäftsübergabe. Bruno Buri mit Nachfolgerin Claudia Studer. Foto: GZ

obere Fensterfront mit dem neuen, hellen Magenta farbigen Firmenlogos versehen.

Der bisherige Inhaber, Herr Bruno Buri (Coiffeur B. Buri), hat sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Geschäftsleben zurückgezogen. Er führte sein Coiffeurgeschäft 16 Jahre lang und wird auch weiterhin während ein bis zwei Tagen in der Woche für seine Stammkunden da sein. Er freut sich, das er «sein» Geschäft an Frau Studer – eine würdige Nachfolgerin – übergeben konnte. Bruno Buri möchte auch auf diesem Wege seinen Kunden für die langjährige Treue danken.

Frau Claudia Studer ist seit April

2010 bei Bruno Buri im Geschäft tätig. Sie hat eine fundierte Coiffureausbildung, welche eine dreijährige Lehre für Damen- und eine einjährige für Herrencoiffeuse umfasst. Zudem verfügt sie über die Module 1 und 2, d.h. sie kann Lehrlinge ausbilden. «Ich führe das Hooratelier in bewährter Qualität und neuer Frische weiter!»

Das Hooratelier bietet die ganze Palette an Coiffureleistungen für Damen, Herren und Kinder an: Waschen, Brushing, Dauerwelle, Färben, Mèches und vieles mehr. Benutzt werden nur qualitativ hochstehenden Haar-Produkte.

## Einladung

Am **Freitag, 31. Januar** findet **ab 17 Uhr** ein Eröffnungs- und Kennenlernapéro statt. Zudem gibt es noch bis zum 29. März 10% Rabatt (Coupon benutzen) auf alle Dienstleistungen.

Besuchen auch Sie das Hooratelier an der Güterstrasse 223, Telefon 061 361 40 00 und lernen Sie die sympathische Claudia Studer kennen.

Öffnungszeiten: Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)



Neu im Gundeli: «Hooratelier», vormals Coiffeur B. Buri an der Güterstrasse 223 im Gundeli. Foto: GZ

Neu im Gundeli

## Schneideratelier und Textilreinigung Yelken

GZ. Im Herbst des vergangenen Jahres hat Herr Ali Yelken die Änderungsschneiderei Torun am Tellplatz übernommen und ist mit seinem neuen Schneider- und Änderungsatelier mit Textilreinigung an die Bruderholzallee 35 gegenüber dem Roten Kreuz-Haus gezogen. Beim Betreten des Laden stechen die vielen Reparatur- und Nähmaschinen, Stoffstücke, Fä-

den, Werkzeuge aller Art, Bügelstation etc. sofort ins Auge. Hier ist eine richtige Reparaturwerkstatt die für jedes Problem eine Lösung findet.

Haben Sie Kleider, die zu eng oder zu weit sind? Muss ein Reissverschluss ersetzt werden? Löcher im Hosensack? Haben Sie Lust, Ihre alten Kleidern aufzufrischen oder ein neues Aussehen zu geben?



Neu an der Bruderholzstrasse 35 (Nähe Tellplatz): das Schneider- und Änderungsatelier mit Textilreinigung Yelken. Foto: GZ



Inhaber Ali Yelken garantiert Ihnen eine kompetente Beratung und eine seriöse Ausführung Ihres Reparaturauftrages. Foto: GZ

Wollten Sie nicht schon lange Ihre Vorhänge anpassen oder auffrischen? Kommen Sie im Schneideratelier Yelken vorbei, hier ist alles möglich! Ebenso können Sie sämtliche Textilien, so z.B. auch Vorhänge, bei Yelken reinigen lassen.

Inhaber Ali Yelken garantiert eine qualitative Arbeit mit einem Jahr Garantie. Auch Abhol- oder Zustelldienst mit Beratung bei

Ihnen zu Hause vervollständigen sein lukratives Dienstleistungsangebot.

Besuchen Sie das Schneideratelier Yelken, Bruderholzstrasse 35 (neben Rest. Punta Cana) wenn auch Sie aus Alt Neu machen wollen. Öffnungszeiten: Mo–Fr von 9–18.30 Uhr, Sa von 9–17 Uhr. Telefon 061 511 08 57, [www.yelken.ch](http://www.yelken.ch).



## Hotel Helvetia

## Besitzerwechsel in der Küchengasse

EZ. Seit dem Jahreswechsel ist das Dreisternehotel Helvetia mit integriertem Feinschmeckerrestaurant «Chez Alain» im Besitz der Manzoni AG, einer Dachgesellschaft der Hotelierfamilie Manz mit Firmendomizil in Zug, in Basel bereits Inhaberin der Hotels Euler und City Inn. Das Hotel Helvetia ist ein Traditionshaus im Herzen von Basel und wurde bis jetzt durch den Vorbesitzer Alain Ostertag geführt. Mit der Übernahme des Hotels durch die Manzoni AG wird ebenfalls seine Nachfolge geregelt und die Pacht an Alain Ostertags Sohn, Thomas Ostertag übergeben. Somit sichert und unterstützt die



Der neue Pächter Thomas Ostertag (links) mit seinem Vorgänger und Vater Alain Ostertag «Chez Alain» und Frontmann Giovanni Pinzarrone. Foto: GZ

Manzoni AG die Weiterführung des Familienbetriebs. «Aus unserer ei-

genen 125-jährigen Unternehmergeschichte wissen wir, wie wertvoll

es ist, wenn Hotels durch Familien geführt werden. Sie kennen das Haus in- und auswendig und haben Gastfreundschaft von der Pike auf gelernt. Deshalb ist es unser Anliegen, diese Werte zu erhalten», sagt Ljuba Manz-Lurje, Verwaltungsratspräsidentin der Manz Privacy Hotels. Weitergeführt wird Hotel und Restaurant vom bisherigen Personal mit Frontmann Giovanni Pinzarrone, das vom Pächter Ostertag jun. vollumfänglich übernommen wurde. Die GZ-Leserschaft ist über diesem Besitzerwechsel in der Küchengasse in den beiden letzten Ausgaben ausführlich orientiert worden. ■

## Quartierarchiv Gundeligen:

## Die Rum Coruba-Villa

Schon mehrfach befragt, wozu dort die Bahnschienen vom Eingang zu den Hintergebäuden (Güterstrasse 141) gedient hätten (siehe Bild rechts), scheint es angebracht, unserer Leserschaft dieses bauliche Kleinod Gundeligen vorzustellen.



Die sichtbaren Schienen am Boden des Hausdurchganges weisen zurück ins Jahr 1929, als das 1897 von Robert Saur erbaute Palais von der «Rum Company Ltd.» übernommen wurde. Damals transportierte man auf ihnen grosse Spirituosenfässer von der Güterstrasse in die Produktionsräume im hinteren Teil des Grundstücks. Die Firma nutzte das 1924 eröffnete Zollfreilager auf dem Dreispitz für die Transitlagerung des aus Jamaica importierten Rums. Das alteingesessene Basler Importgeschäft für den Handel von Cognac und Rum, 1929 aus marktpolitischen Gründen in «Rum Company Ltd.» umbenannt, wurde «dadurch der Vermittler der direkten Rumlieferungen aus Jamaica. Die «Rum Company Ltd. Kingston, Jamaica», welche gleichzeitig auch das Schweizer Honorarkonsulat innehatte, überwachte den Einkauf und die Einlagerung der Ware. Diese Niederlassung in Kingston war die erste

Schienen im Durchgang an der Güterstrasse 141/145.

Fotos: WG



ausländische Firma, die sich auf Jamaica mit dem Export von Rum befasste. Nach einer streng gehüteten Rezeptur entstand damals die bekannte Marke «Rum Coruba» (Companie Rumière Bâle.) Zitat Ralph Waeckerlin: «Die Geschichte der Rum Company Ltd. Basel, Kingston, Paris». Basel 2007.

Angesichts der internationalen Bedeutung des Basler Rum Coruba Hauses ist sein Standort an der belebten Güterstrasse quasi auf der Achse zwischen Bahnhof und Dreispitz nicht verwunderlich. Zwar in der Baulinie gegenüber der Nachbarschaft etwas hervortretend, fügt sich die impo-

sante neobarocke Liegenschaft jedoch durchaus ins geschlossene Bild der Güterstrasse und ist «mit seiner reich gegliederten und dekorierten Fassade eines der repräsentativsten Gebäude des Quartiers» (Nach Inventar der Kant. Denkmalpflege Basel 2012). Unser Bild der oberen Mittelpartie des Hauses zeigt den Formenreichtum dieses einmaligen Gundeldinger Bauwerks. Schauen Sie hier einmal vorbei und geniessen Sie die baulichen Details und die Jamaica-Malereien von Alphonse Magne (1933) im Hausdurchgang: Viel Vergnügen!

Werner Gallusser

**HOLZOFENBÄCKEREI**  
BEST MEHL BETRIEB  
**BIO ANDREAS**  
061 261 84 86  
Andreasplatz 14  
4051 Bâle SB  
bio-andreas.ch

**Holzofenbäckerei Bio Andreas AG**  
Giornicostrasse 230  
4059 Basel  
Telefon 076 347 33 20  
www.bio-andreas.ch

Öffnungszeiten:  
Di & Do 10–18 Uhr  
Sa 9–16 Uhr



**Neu in Ihrem Quartier:  
Holzofenbäckerei Bio Andreas**

Neu erhalten Sie unsere Produkte aus dem Holzofen auch ganz in Ihrer Nähe. Besuchen Sie uns im Atelier DU MONDE an der Giornicostrasse 230, 4059 Basel. Mehr zu dieser Neueröffnung erfahren Sie in der nächsten Gundeldinger Zeitung vom Mi., 19. Februar 2014.

**Winterschnitt!**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Einkaufen?

velotaxi-basel.ch

Die  
**VALENTINSTAG-Uhr,**  
die Sie suchen, ist schon bei uns.

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

## Fasnacht-Blaggedde 2014

## Wie sauber sin mir z Basel?

Ez. Mit der Herausgabe der Plakette 2014 darf das Fasnachts Comité und der Plakettenkünstler **Pascal Kottmann** dank jüngster gesellschaftlicher und politischer Vorfälle, Begebenheiten und Skandale mit Fug und Recht behaupten, dass Darstellung und Motto in der Jahrzehnte langen Plaketten-geschichte niemals aktueller war. Als Kottmann nach gängiger Vorschrift bereits im Sommer seinen Vorschlag einreichte und aus einem Angebot von 80 Entwürfen zum Sieger erkoren wurde, konnte niemand erahnen, dass dieser bei öffentlicher Bekanntgabe kurz nach Weihnachten einen in der langen Plaketten-geschichte niemals erreichten Aktualitätsbezug erreichen wird. Die zunehmenden Litteringprobleme animierten den Künstler zu seinem, die zukünftigen Plaketten-träger ermahnenen Motto «Basel blyb sauber», bei dem das Comité dann die Ortsbezeichnung Basel durch das auffordern-de Wort Gäll ersetzte zum mittlerweile allseits bekannten Motto «**Gäll, blyb sauber**».

Was dann bis zur Plaketten-vernissage an Aktualitäten noch ausserhalb des Dauerzustandes Littering alles passierte, baute der Comité-Värslibrinzler Alexander Sarasin in seinen Begleittext ein. Wie diese beiden Verse:



*Gäll, blyb sauber! Merggsches nooni?  
Griegsch au du no z hoochi Booni?  
Gäll, blyb sauber! Doo dänggsch nämli  
Au an d Firma vo de Drämli.*

*Gäll, blyb sauber, haisst hit s Motto  
D BKB spiilt au gärn Lotto.  
Duesch d Finanze gnau belychte,  
mien si au in Lieschtel bychte.*

Für Pascal Kottmann ist es bereits die vierte Plakette, welche tout Bäle bis zum letzten Bummelssonntag an Revers trägt. In Silber, Kupfer, Gold oder als Bijou. Ein Waggis auf dem Ochsnerkübel. Aktueller und besser goht nimm!!

## FORUM der Parteien

FDP  
Die Liberalen

Fabienne Beyerle

Fotos: zVg



## Frauen Ja – Quoten Nein

Dieser etwas populistisch anmutende Titel ist absichtlich gewählt, da Populismus gerne angewandt wird, wenn es darum geht, Argumente für die Geschlechterquote zu sammeln. Da er aber nicht so mein Fall ist, werde ich ihn im Folgenden weglassen und einfach argumentieren, weshalb ich gegen eine gesetzlich verankerte Geschlechterquote bin.

Aus meiner Sicht ist sie eine staatliche Regulierung, die es gar nicht braucht. Sie lässt Frauen in einem unfähigen Licht erscheinen; als könnten sie nicht selber für ihre Karriere einstehen, und drückt ihnen gleichzeitig den negativen Stempel der «Quoten-Frau» auf die Stirn.

Es ist offensichtlich, dass wir heute mehr Masterabsolventinnen an der Uni haben, als –absolventen. Dies zeigt, dass die Frauen auf dem Vormarsch sind. Viele sind sehr gut ausgebildet und entscheiden sich für eine Karriere. Andere wiederum für Familie und Kinder oder auch für beides.

Vor dreissig Jahren sah die Bilanz aber noch ganz anders aus. Entsprechend haben wir in den Jahrgängen, welche in Verwaltungs-räte gewählt werden,

prozentual viel mehr Männer. Logisch also, dass wir heute auf natürliche Weise noch nicht auf die geforderten 30% Frauen kommen.

Ein weiterer Grund, weshalb ich mich so dezidiert gegen eine Geschlechterquote einsetze, ist die Befürchtung, dass diese in einem nächsten Schritt auf die Privatwirtschaft ausgedehnt werden könnte. Da dies auf keinen Fall geschehen darf, sollte diese Idee bereits im Keim erstickt werden. Schliesslich haben wir einen Markt, der sich selber regulieren kann.

Wer hätte sich vor 20 Jahren vorstellen können, dass wir einmal drei Bundesrätinnen haben werden? Vermutlich die wenigsten und dennoch ging es ohne Quote.

Zudem könnte man auch in anderen Bereichen Quoten einführen. Zum Beispiel Männerquoten bei Primarlehrern und Kinderbetreuern oder zusätzliche Frauenquoten bei Ingenieuren und Lastwagenfahrern.

Solche Regulierungen gefährden die Wirtschaft und deshalb brauchen wir ein klares Nein am 9. Februar.

Fabienne Beyerle

Gundeldinger  
Zeitung

## Erscheinungsdaten 2014

Änderungen vorbehalten!

GZ-Nr.	Erscheinungs-Datum	Redaktions-Schluss	Inseraten-Schluss	Zusatzthemen	Verteilung/Ausgabe	Auflage über
1	Mi, 22. Januar	Di, 14.01.14	Do, 16.01.14	Kinder-/Schulfasnacht · Vorfasnacht · Geschenkkideen · Valentinstag	Normalausgabe (N)	18'500
2	Mi, 19. Februar	Di, 11.02.14	Do, 13.02.14	Vorfasnacht · Kinderfasnacht · muba (14.2.–23.2.)	Grossauflage (G)	30'000
3	Mi, 05. März	Di, 25.02.14	Do, 27.02.14	Fasnachtsausgabe	Normalausgabe (N)	18'500
4	Mi, 26. März	Di, 18.03.14	Do, 20.03.14	Fasnachtsruggblig · Geschenkkidee für Ostern	Normalausgabe (N)	18'500
5	Mi, 09. April	Di, 01.04.14	Do, 03.04.14	Osterausgabe	Grossauflage (G)	30'000
6	Mi, 30. April	Mi, 23.04.14	Do, 24.04.14	Muttertag (So, 11.5.2014)	Normalausgabe (N)	18'500
7	Mi, 21. Mai	Di, 13.05.14	Do, 15.05.14	Gartenrestaurants · Voranzeige Gundeli-Fescht GuFe	Normalausgabe (N)	18'500
8	Mi, 04. Juni	Di, 27.05.14	Mi, 28.05.14	Gundeli-Fescht 2014 (Fr - So 13.–15. Juni) · Gartenrestaurants	Grossauflage (G)	30'000
9	Mi, 25. Juni	Di, 17.06.14	Do, 19.06.14	GuFe Ruggblig · Gartenrestaurants · Sommerferien (5.7.–16.8.)	Normalausgabe (N)	18'500
10	Mi, 23. Juli	Di, 15.07.14	Do, 17.07.14	1. August · Gartenrestaurants · für den Schulbeginn (Mo 18.8.2014)	Grossauflage (G)	30'000
11	Mi, 20. August	Di, 12.08.14	Do, 14.08.14	Gartenrestaurants · Mode, Schönheit, Fitness + Gesundheit · Schulbeginn	Normalausgabe (N)	18'500
12	Mi, 10. September	Di, 02.09.14	Do, 04.09.14	Mammutumgang · «s isch ebbis los!» · Gartenrestaurants	Grossauflage (G)	30'000
13	Mi, 24. September	Di, 16.09.14	Do, 18.09.14	«s isch ebbis los!» · Gartenrestaurants · Herbstferien (4.10. – 18.10.2014)	Normalausgabe (N)	18'500
14	Mi, 22. Oktober	Di, 14.10.14	Do, 16.10.14	BS Herbstwaren- und Weinmesse (25.10 – 02.11.2014) · Kochen, Rezepte, Weine	Grossauflage (G)	30'000
15	Mi, 19. November	Di, 11.11.14	Do, 13.11.14	Geschenk-Ideen · Weihnachts- und Geschäftsessen · Santiglaus	Normalausgabe (N)	18'500
16	Mi, 03. Dezember	Di, 25.11.14	Do, 27.11.14	Geschenk-Idee · Santiglaus · Weihnachts-/Geschäftsessen	Grossauflage (G)	30'000
17	Mi, 17. Dezember	Di, 09.12.14	Do, 11.12.14	Geschenk-Idee · Silvester/Neujahr · Festtags-/Neujahrs-Glückwünsche	Normalausgabe (N)	18'500



# GLÄSER TROPHY

VOM 23.9.2013 BIS 25.1.2014

**SPIEGELAU**  
THE CLASS OF GLASS

**LETZTE  
CHANCE**  
Volle Sammelkarten  
nur noch bis  
Samstag, 8.2.2014,  
einlösbar.

## DOPPELWANDIG, MUNDGEBLASEN



Teekanne 680 ml  
**19.90** statt 79.90  
Sie sparen 60.–



Glas extragross 350 ml,  
3er-Set  
**14.90** statt 59.90  
Sie sparen 45.–



Glas gross 240 ml,  
3er-Set  
**12.90** statt 51.90  
Sie sparen 39.–



Glas mittel 200 ml,  
3er-Set  
**11.90** statt 47.90  
Sie sparen 36.–



Glas klein 80 ml,  
3er-Set  
**9.90** statt 39.90  
Sie sparen 30.–

## KRISTALLGLÄSER



Mixdrinkglas,  
4er-Set  
**13.90** statt 55.90  
Sie sparen 42.–



Longdrinkglas,  
4er-Set  
**13.90** statt 55.90  
Sie sparen 42.–



Champagnerglas,  
4er-Set  
**14.90** statt 59.90  
Sie sparen 45.–



Weissweinglas,  
4er-Set  
**14.90** statt 59.90  
Sie sparen 45.–



Bordeauxglas,  
4er-Set  
**14.90** statt 59.90  
Sie sparen 45.–



Burgunderglas,  
4er-Set  
**14.90** statt 59.90  
Sie sparen 45.–



**Coop Basel Gundeli**  
Güterstrasse 190, 4053 Basel  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 7.30-18 Uhr

**Coop Basel Südpark**  
Güterstrasse 125, 4053 Basel  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa 7-21 Uhr

**coop**

Für mich und dich.





**Boutique Papillon  
im Gundeli:**

## Kleidersammlung für Soup&Chill

GZ. Verstopfen Kleider, Hosen, Jacken, Pullover etc. Ihren Schrank? Auch solche, die Sie längst nicht mehr tragen? Sie möchten diese einst geliebten Stücke nicht «irgendwohin weggeben»?

Es gibt Menschen, die genau diese Kleidung dringend brauchen: die **Boutique Papillon** sammelt gut erhaltene, warme Kleidung **für die Gäste von Soup&Chill**, Wärmestube für Obdachlose, an der Solothurnerstrasse 8. Und Ihr Kleiderschrank kann aufatmen...

Die Kleider können abgegeben werden in der Boutique Papillon, Güterstrasse 249 (Nähe Heiliggeistkirche). Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14–18.30 Uhr, Samstag 10–15 Uhr.

30. Januar bis 1. Februar 2014

## Offiziells Basler Brysdrumme und -Pfyffe

GZ. Das offizielle Basler Brysdrumme und -Pfyffe findet dieses Jahr vom Donnerstag, 30. Januar bis zum Samstag, 1. Februar statt. Es nehmen insgesamt 700 Teilnehmer, verteilt auf 311 Gruppen- und Einzelkonkurrenzen teil.

Die Vorausscheidungen der Einzelkonkurrenzen werden am Donnerstag, 30. Januar ab 18 Uhr im Wettstein- und im Meriansaal sowie im Volkshaus (Grosser Saal und Unions-Saal) ausgetragen. Die Vorausscheidungen der Kategorie SoloDuo finden am Donnerstag, 30. Januar an denselben Orten statt. Die Vorausscheidungen der Gruppenkonkurrenzen werden am Freitag, 31. Januar ab 18 Uhr ausgetragen. Der Final wird ausschliesslich am Samstag, 1. Februar im Volkshaus im grossen

Saal über die Bühne gehen. Der Final der Jungen startet um 13.30 Uhr, derjenige der Alten um 19.30 Uhr.

Die Eintritte zu allen Vorausscheidungen und zum Final der Alten und der Jungen sind **kostenlos**. Der Gratiseintritt für den Final der Jungen und der Alten ist den vier Hauptsponsoren Basler Bürgergemeinde, Basler Versicherungen, Egeler Lutz AG und UBS AG zu verdanken.

Die Leitung des Offiziellen 2014 haben die beiden Cliquen VKB und



Naarebaschi. Unterstützt werden sie in der Organisation durch die beiden nachrückenden Cliquen Barbara Club und Opti-Mische, welche im Jahr 2015 die Leitung übernehmen werden.

Die Namen der Gewinner des offiziellen Basler Brysdrumme und -Pfyffe sind in der Nacht vom 1. Februar auf 2. Februar auf der Website [www.offiziells.ch](http://www.offiziells.ch) abrufbar.



VKB



Naarebaschi



Barbara Club



Opti-Mische

costantino.amoroso@hotmail.com  
Telefon 061 361 64 47  
Mobil 079 602 75 12

**ACQUA PANNA**

**Getränke, Weinhandlung**  
**Gratis-Hauslieferung**  
ab Fr. 120.–!)

Güterstrasse 180, im Gundelitor, Tel./Fax 061 222 28 28

- Schuhservice
- Visitenkarten
- Gravuren
- Schlüsselservice KABA · KESO · DOM · SEA
- Stempel • Nähatelier
- Lederreparaturen
- Ledergürtel und Portemonnaies

Auch  
Express-Service

# menge-mooler

Menge AG www.menge.ch info@menge.ch  
Auf dem Wolf 1 4052 Basel Tel. 061 319 94 94 Fax 061 319 94 95

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

... bis 50% auf  
Uhren und Schmuck

Ankauf Altgold  
Barauszahlung

Batteriewechsel  
für Uhren Fr. 10.–



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident a.i., Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten,

Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Tel. 061 361 85 76 wenden. [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstr. 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

### Die Quartierkoordination Gundeldingen

ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)




**Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)**  
Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



**New Panda Natural Power**



ab Fr. 19.400.– (inkl. MwSt.)

**Der New Panda Natural Power gehört zurzeit zu den 10 besten Öko-Autos aller Klassen! Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2014»: Fr, 13. bis So, 15. Juni: 3-Tage-Fest im Margarethenpark: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Jugendzentrum PurplePark JuAr** Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstrasse 13, 4052 Basel, Telefon 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Franziska Hafen-Bieler, Baumgartenweg 18, 4053 Basel, Telefon 061 331 68 66.

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler,

### Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

#### Preise:

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 19. Februar 2014 ist am Dienstag, 11. Februar 2014**

### Impressum:

#### Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker,

Heinz Rüfli, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1:

Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** Sabine Fischer, Eyeland Grafix

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).



# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch

## Wir sind umgezogen!

Seit dem 6. Januar 2014 findet man die Quartierkoordination Gundeldingen an der Güterstrasse 213 in einem Ladenlokal des Gundeldinger-Casinos.



Hell und schön kommt der Raum daher, das Farbkonzept bricht das stereotypische Weiss eines Büros und signalisiert die Aufbruchstimmung und die sukzessive Neuausrichtung, resp. die Erweiterung des Konzepts der Quartierkoordination mit einem Quartierkiosk.

Quartierkiosk? Was steckt dahinter?



## Quartierkiosk

Mittels Mitwirkungsveranstaltungen eruierten die Quartierkoordination Gundeldingen und die Christoph Merian Stiftung die Quartierbedürfnisse. Es zeigte sich das Fehlen einer geeigneten, kompetenten Informationsdrehscheibe, ähnlich einem Informationskiosk.

Neben der Bearbeitung von Sachthemen wie Verkehr, Sauberkeit, Sicherheit, öffentlicher Raum etc. bietet es sich an, in die Quartierkoordination

stufenweise einen Quartierkiosk zu integrieren. Als Fachstelle für Informationen wird Wichtiges gesammelt, bewirtschaftet, aufbereitet und weitergegeben. Es wird koordiniert und für die Bevölkerung von Basel Süd ein niederschwelliger Ort für informelle Treffen im Zusammenhang mit dieser Informationsdrehscheibe angeboten. Während der Pilotphase von insgesamt drei Jahren soll der Quartierkiosk schrittweise aufgebaut und

laufend überprüft werden. Um diese neuen Aufgaben wahrnehmen zu können, müssen die Präsenzzeiten und die Arbeitspensen erhöht werden. Und es zeigte sich, dass der alte Standort an der Güterstrasse 187 zu klein ist, um den vielfältigen Aufgaben gerecht werden zu können. Finanziell unterstützt wird die Quartierkoordination seitens Kanton und der Christoph Merian Stiftung. Zur Zeit sind 23 Organisationen und

Vereine Mitglied bei der Quartierkoordination Gundeldingen. Sie bezahlen einen Mitgliederbeitrag.

Vorläufige Öffnungszeiten:  
Montag, 10 Uhr bis 12 Uhr  
Mittwoch, 16 Uhr bis 18 Uhr  
Freitag, 14 Uhr bis 16 Uhr

Erweiterungen sind geplant und werden kommuniziert.

05. Februar 2014	Öffentliche Sitzung der Planungsgruppe Gundeli	18.00 Uhr, Quartierkoordination Gundeldingen
19. März 2014	Generalversammlung Quartierkoordination Gundeldingen	19.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
02. April 2014	Generalversammlung Neutraler Quartierverein Gundeldingen	19.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
04.-06. April 2014	Ostermarkt Kunsthandwerk, organisiert vom Neutralen Quartierverein Gundeldingen	Gundeldinger-Casino, 1. Stock Bitte beachten Sie die Werbung
15. Mai 2014	Generalversammlung IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz	Zeit und Datum werden noch bekannt gegeben

QUARTIERKOORDINATION  
GUNDELDINGEN

QUARTIERKOORDINATION  
GUNDELDINGEN

Güterstrasse 213  
4053 Basel

Tel./Fax: 061 331 08 83  
info@gundeli-koordination.ch  
www.gundeli-koordination.ch

**Wir sind auch  
am neuen  
Standort für  
Sie da.**



**PC-Hilfe! IMHOLZ Support**  
**061 511 09 00**  
 Notfälle bis 23 Uhr / Sonn- & Feiertage 13 – 20 Uhr  
 • PC-Reparaturen und individuelle Kurse vor Ort  
 • Kinderschutz am Computer • TV-Installation  
 • Web-Hosting und Webgestaltung für Privat und Kleinfirmen  
[www.imholz-bs.ch](http://www.imholz-bs.ch)

**Guggemusig**  
**Fasadeschränzer**

Mir sueche fir d Fasnacht 2014 dringend Versteergig bi alle Instrumänt. Wenn Du (Männli) Fraid an dr Fasnacht und am Musiziere hesch, mäld Di no hitte bim Jörg:  
 Tel. 079 275 01 34 oder  
 Mail: [info@fasadeschraenzer.ch](mailto:info@fasadeschraenzer.ch)



**NachbarNET**

Vermittlung von kleinen Mittagstischen in Privatwohnungen:  
 Tel. 061 281 56 48 [peter-m-zemp@bluewin.ch](mailto:peter-m-zemp@bluewin.ch)

**debrunner**  
 Dr. Markus Debrunner

Dr. med. dent. Markus Debrunner  
 Eidg. dipl. Zahnarzt SSO  
 Dornacherstrasse 8  
 4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55  
[debrunner.markus@bluewin.ch](mailto:debrunner.markus@bluewin.ch)  
[www.debrunnerdent.ch](http://www.debrunnerdent.ch)

**Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.**

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

**Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.**



Güterstrasse 204, beim Tellplatz  
 Öffnungszeiten:  
 Mo–Fr 9–18.30 Uhr, Sa 9–17 Uhr

- Schuhreparaturen
- Stempel
- Schlüsselservice
- Gravuren aller Art

- Lederschuhe, Ledergürtel nach Mass
- Taschen • Lederwaren • Accessoires

**VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG**  
 Steil- & Flachdach - Schieferdach  
 Dornacher Str. 56 4053 Basel  
 Tel. 061 331 24 83  
 0796984167 **Reparaturservice**

**Solartechnik**  
 Für die Zukunft denken!

**Beauty in Motion**

**Permanent-Make-up**  
**Gesichts- und Körperbehandlung**

Tel. 061 363 36 40  
 Frau Alice Berini

**Bar + Restaurant 100**

Tagesmenüs, abends à la carte  
**Träffpunkt wo? Hejo im 100**

Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58  
 Europäische und thailändische Gerichte

**Öffnungszeiten:**  
 Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,  
 am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),  
 (auf Anfrage für Anlässe offen)  
 Sonntag geschlossen!

**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen**



**OFFENER TREFFPUNKT**  
**IM FAMILIENZENTRUM**  
 GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
 Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr  
[www.quartiertreffpunktbasel.ch](http://www.quartiertreffpunktbasel.ch)

**Bei uns gibt es die Fastenwähen auch mit Käse**

**Streuli**

**Café, Bäckerei, Konditorei**  
 Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
 Telefon 061 362 07 10

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

**Hausbesuche**

**CONCEPT BODY**



Sandra Wurster-Stähli  
 Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

**Geschätzte Liegenschaften.**

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
 Vermittlungen  
 Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
 HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10  
 CH-4053 BASEL  
 +41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
[INFO@HIC-BASEL.CH](mailto:INFO@HIC-BASEL.CH)

**First Cleaning Service**  
**REINIGUNGSUNTERNEHMEN**

Hochstrasse 68 4053 Basel  
 Telefon 061 361 44 51  
 Telefax 061 361 44 52  
 Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	



# Alle Jahre wieder!

Zum Jahresende kommen sie wieder – die guten Vorsätze. Spitzenreiter dabei sind Abnehmen und mehr Bewegen! Die alljährliche Absicht, sich im Fitnessclub zu registrieren, scheitert allerdings oft schon in den ersten Tagen des neuen Jahres.

## Keine faulen Ausreden mehr

Die guten Vorsätze, die alle Jahre wieder gefasst werden, verschwinden bereits im Verlauf des ersten Monats Januar. Und wir wissen warum – es ist der innere Schweinehund, der Viele immer wieder ausbremst. Lassen Sie nicht zu, dass auch in diesem Jahr der innere Schweinehund gewinnt! Besiegen Sie ihn und beginnen Sie JETZT!

## Keine Frage von Lifestyle – ein MUSS für die Gesundheit!

In über 17 Jahren haben wir mehr als 50'000 Menschen bewegt, begleitet und zum Ziel geführt. Die Feedbacks sind einfach überwältigend: von sich einfach besser fühlen bis hin zu mehr Gesundheit, Vitalität und weniger Schmerzen – alle bestätigen uns, dass es ein MUSS ist, sich zu bewegen und das Training in das Wochenprogramm zu integrieren. Wir alle haben in der heutigen Zeit viel «um die Ohren». Hunderte oder gar Tausende Gründe gibt es, was «Anderes» zu tun. Doch wie gesagt; Sie haben nur den einen Körper und nur die eine

Gesundheit. Überlassen Sie es nicht dem Zufall, was mit Ihrem Körper und Ihrem Wohlbefinden passiert.

## fitnessplus – Ihr Gesundheits- und Fitnesspartner!

Mit 14 Standorten gehört fitnessplus zu den führenden Anbietern von Gesundheits- und Fitnesstraining. Fitnessplus ist Ihre Nr. 1 im Premiumsegment und überzeugt durch Systeme, Programme und Konzepte, welche Sie zum Ziel führen.

Unsere fachkundigen und serviceorientierten MitarbeiterInnen freuen sich, auch Ihnen Ihr individuelles Trainingsprogramm zusammen zu stellen.

## fitnessplus – Ihre Lösung!

Was sind Ihre Ziele? Was sind Ihre Bedürfnisse? Was wollen Sie im nächsten Jahr erreichen? Sagen Sie es uns und wir präsentieren Ihnen die Lösung!

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Alle Studios und Telefonnummern finden Sie unter

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

Das gesamte Team freut sich auf Sie!

*Ihr fitnessplus Team*

**fitnessplus**  
swiss premium fitness

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch), Dornacherstr. 210, Tel. 061 338 90 20

## Tag der offenen Tür des Instituts für Grundpflege von Beat Schnidrig

Das Institut für Grundpflege von Beat Schnidrig lädt anlässlich zur Geschäftseröffnung zum Tag der offenen Tür am 1. Februar 2014 von 10 bis 16 Uhr ein.

Der **Grundpflegekurs für Angehörige** vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse und zeigt praktische Tipps auf, damit Sie zu Hause mehr Sicherheit in der Pflege & Betreuung betagter oder hilfsbedürftiger Menschen erlernen.

**Pflegehilfsmittel** können die Angehörigen bei der häuslichen Pflege entlasten und die Sicherheit und Selbständigkeit der Betroffenen verbessern.

Der **Nachhilfeunterricht für Pflegeberufe** richtet sich an die Lernenden in den Fachbereichen FaGe, AGS und FaBe und orientiert sich an den persönlichen Fragestellungen und Bedürfnissen der Einzelnen.



Das Institut für Grundpflege bietet folgende 3 Angebote an:

- Grundpflegekurs für Angehörige
- Kursteilnehmer können Pflegehilfsmittel erwerben
- Nachhilfeunterricht für Pflegeberufe



INSTITUT FÜR GRUNDPFLEGE  
**BEAT SCHNIDRIG**

Institut für Grundpflege Beat Schnidrig

Leimgrubenweg 4, 4053 Basel, Tel: 061 332 30 30, [www.grundpflege-basel.ch](http://www.grundpflege-basel.ch)

## KOSMETIK INSTITUT

Tel. 061 361 32 64

**MICHÈLE SCHINDELHOLZ**  
eidg. geprüfte Kosmetikerin



## Wellnessangebote

- Verschiedene Gesichtsbehandlungen
- Manicure / Pedicure
- Verschiedene Wachsbehandlungen
- Wimpern-, Brauenfärben sowie Zupfen
- Nagelmodellage-Set mit Tipps  
Auffüllen normal oder mit French

[www.kosmetik-schindelholz.ch](http://www.kosmetik-schindelholz.ch)

## Gächter's Gesundheitsnews

Reklame

### Hartnäckiger Husten – mit Spagyrik entgegenwirken

Sind Sie geplagt von einem lästigen Husten? Wir von der TopPharm Apotheke Gächter beraten Sie gerne persönlich bei uns in der Apotheke!

Man unterscheidet zwei Arten von Husten beide werden durch einen Virusinfekt in den Atemwegen ausgelöst.

Der Reizhusten, auch als trockener Husten bekannt, zeichnet sich durch das schmerzhaft und quälende Trockenheitsgefühl im Hals aus. Nachts verhindert er durch immer wiederkehrende Hustenattacken einen erholsamen Schlaf und während des Tages sind längere Gespräche äusserst mühsam. Spagyrische Essenzen gegen Reizhusten lindern Kitzeln

und Kratzen im Hals und beruhigen unangenehme, schmerzhaft Hustenattacken. Es sind dies zum Beispiel Sonnentau der besonders gegen anfalls- oder krampfartigen Husten hilft sowie die Zaurübe, welche Reizzustände und trockene Schleimhäute beruhigt. Beide sind in der spagyrischen Mischung Drosera plus zusammen mit anderen unterstützenden Essenzen enthalten.

Im Gegensatz zum oberflächlichen Kitzeln beim Reizhusten sitzt der Bronchialhusten viel tiefer und hört sich oftmals wie ein Rasseln auf der Brust an. Während der Hustenfälle wird ein schleimiges Sekret ausgeworfen. Ist dieses Sekret gelb-grün verfärbt, sind oftmals

bereits Bakterien an der Infektion mitbeteiligt. Enorm wichtig ist das Abhusten des Schleims, um eine Infektion des empfindlichen Lungengewebes zu verhindern. Eine spagyrische Bronchialhustemischung enthält deshalb stark schleimlösende und entzündungswidrige Essenzen, damit der Auswurf erleichtert wird und die Hustenfälle abnehmen. Im Hedera helix plus Spray sind genau solche Essenzen gemischt. Er enthält das stark schleimlösende und entzündungswidrige Efeu sowie das antiinfektiös wirksame und Gewebe regenerierende Bienenkittharz.

Zur Unterstützung der Therapie können Erkältungssalben auf Brust und Rücken eingerieben und

ätherische Öle inhaliert werden. Es ist wichtig, dass man genügend trinkt, hier kann ein Brust- und Hustentee oder Reizhustentee die erwünschte Linderung bringen.

Ihr Team der  
Toppfarm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

### Beauty in Motion

#### Permanent-Make-up

#### Gesichts- und Körperbehandlung

Tel. 061 363 36 40

Frau Alice Berini

## 10% RABATT auf Ihren gesamten Einkauf

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie 10% Rabatt, ausgenommen auf bereits reduzierte Aktionsware. Rabatte sind nicht kumulierbar. Einlösbar bei Ihrem nächsten Einkauf im Januar 2014.

**vitalis**

Bioladen • Drogerie • Heilmittel

#### Vitalis Bioladen und Drogerie AG

Güterstrasse 203 am Tellplatz  
4053 Basel  
[info@vitalisdrogerie.ch](mailto:info@vitalisdrogerie.ch)

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

30660

Schönheit  
Fitness  
Gesundheit

## RUND 10% GEWICHTS- VERLUST IN 6 WOCHEN

### Gesund abnehmen ohne Jo-Jo-Effekt!

#### Rechenbeispiel

10% Gewichtsverlust in 6 Wo.

Startgewicht:	90 kg
nach 3 Wochen:	83 kg
nach 6 Wochen:	81 kg

Ein ausgewogener Ernährungsplan, der auch alltagstauglich ist, die Ohrakupressur sowie die Entgiftungs- und Entschlackungsphase sind unser Erfolgskonzept.



Jetzt zum kostenlosen Vortrag anmelden:

**Figur-Tel. 061 271 37 90**

[www.formhaus.ch](http://www.formhaus.ch) > gesund abnehmen

**NUR CHF 290.00**  
anstatt CHF 620.00  
**inklusive Fitness!**

**FORM HAUS**  
GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

Güterstrasse 90 · Basel



Verein QuartierOASE  
Bruderholz  
Bruderholzallee 169  
4059 Basel

**QuartierOASE**  
Kultur- und Treffpunkt Bruderholz

www.quartieroase.ch • www.quartiertreffpunktebasel.ch • quartieroase@qtp-basel.ch

## Vorträge/Specials

### Montags neu!

9.15 – 11.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

### Café Balance Rhythmikstunde

verantwortlich **Ruth Kaiser**

Das Café Balance bietet Basler Seniorinnen und Senioren jeden Montag nachmittag und **neu aufgrund der grossen Nachfrage auch jeden Montagmorgen** die Möglichkeit sich in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen, die Gangsicherheit zu erhöhen, die Sturzgefahr zu reduzieren und Kontakte bei Café und Kuchen zu knüpfen.

**Di 1. & 3. / Mi, 14.30 – 16.30 Uhr**

### Jass-Plausch auf dem Bruderholz,

verantwortl. **Pia Maissen CMS**  
Weiter geht es für dieses Quartal in der CMS Alterssiedlung Albert Schweitzer Strasse mit dem Jassplausch-Dienstag, welcher auch auf weitere Spielmöglichkeiten ausgebaut werden kann. Die CMS unterstützt diese Kontaktmöglichkeit inkl. Cafégenuess.

**Mi, 22.01., 20.00 Uhr**

### Embodiment – ein ganzheitlicher Weg zum Selbstbewusstsein und Ausstrahlung Teil 1

**Mi, 05.03., 20.00 Uhr**

### Meditation, Kontemplation und Effekte auf unser Gehirn mit Edda Jaleel

**Mi, 19.03., 20.00 Uhr**

### Embodiment – ein ganzheitlicher Weg zum Selbstbewusstsein und Ausstrahlung Teil 2

Dr. Edda Jaleel, Wissenschaftsjournalistin und Hirnforscherin, setzt mit diesen Vorträgen ihre spannende Reihe «Hirnforschung für den Alltag» fort. 60 Min Vorträge mit aktuellen Daten zum jeweiligen Thema verständlich aufbereitet mit anschl. Fragestunde.

**Di, 28.01., 20.00 Uhr**

### Was macht: Der Fasnachts-Comité Obmann? mit Christoph Bürgin

Seit 1911 fungiert das 1910 gegründete Fasnachts-Comité quasi als ausführendes Organ, das verschiedene, die Fasnacht betreffende Aufgaben federführend erfüllt. Dem 13 Mitglieder zählenden Fasnachts-Comité steht seit 2010 Christoph Bürgin als Obmann vor, welcher treffend sagt: «Die Fasnacht spiegelt eine enorme kulturelle und soziale Vielfalt wider und sie ist so etwas wie der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.» Was steht aktuell und in Zukunft auf dem Basler Fasnachtsprogramm?

**Di, 04.02., 20.00 Uhr**

**Stadt. Geschichte. Basel. –**

### Vorstellung eines Projekts mit Robert Labhardt

Der «Verein Basler Geschichte» plant die Erarbeitung und Publikation einer ambitionierten, mehrbändigen Basler Geschichte. Sie will die Stadt aus neuer Sicht, auf der Höhe der Forschung und für ein heutiges Publikum historisch darstellen.

**Mi, 12.02., 20.00 – 22.00 Uhr**

### FILM'ittwoch: «Eat Drink Man Woman»,

verantwortl. **Stefan Nölker**  
– Die Einsamkeit des Alterns, Verständnislosigkeit in der Familie, Liebe, Ehe und Verrat, Sex, Eifersucht und Lebenslügen. Das gäbe anderswo Stoff für mindestens ein Dutzend Melodramen. Ang Lee hat alles gut gemixt und zu einem unterhaltsamen Cocktail verarbeitet, gewürzt mit Tempo, Witz und ein wenig Schrällheit und abgeschmeckt mit wohlwollender Nachsicht.»

**Di, 18.02., 20.00 Uhr**

### Seidenstrasse ... von Basel nach Peking im Auto mit Hans-Rudolf Roth

Bericht, Erlebnisse und Fotos einer ausserordentlichen Reise auf der Seidenstrasse durch Zentralasien bis nach Peking vorgetragen von Hans-Rudolf Roth und seiner Schwester Marie-Louise Tshibua-Roth.



**Mi, 19.02., 19.00 Uhr**

### Car Sharing Bruderholz auf Privatbasis zum Infoaustausch

verantwortl. **Balz Briner**

### Do, 27.02., 19.00 Uhr

### Car Sharing Bruderholz auf Privatbasis zum Infoaustausch

mit **Elisabeth Schubarth**  
Was in manchen Grosstädten bereits existiert, könnte auch bei uns Wirklichkeit werden Auto mieten von privat. Alle an diesem innovativen

## 24.1.–15.3.: Ausstellung «z'Basel an mym Rhy»

**Quartier  
Treffpunkte  
Basel**



**Firmina Lucco-Martina: Aquarelle  
Vernissage: Freitag, 24.1.2014, 19 Uhr**

Projekt Interessierten sind an zwei Informationsabenden zu einem Meinungsaustausch eingeladen.

**Di, 25.02., 20.00 Uhr**

### 20 Jahre Café Streuli: Was bringt die Zukunft!? inkl. Apéro mit Markus Höhener

Markus Höhener wird sie als designierter Nachfolger von Frau Streuli über vergangene, aktuelle und zukünftige Gegebenheiten der Bäckerei Streuli rund um das Bruderholz informieren. Sie haben dabei die Möglichkeit, Ideen und Wünsche einzustreuen.

**Di, 18.03., 20.00 Uhr**

### Berufsgruppentreff Wohnsitz Bruderholz – MedizinerInnen 2

verantwortl. **Balz Briner**  
Bereits sind wieder 18 Monate auf dem Bruderholz vergangen als sich 40 MedizinerInnen mit dem Oasenvirus infiziert haben und bei einem unterhaltsamen Treff standesgemäss geimpft wurden. Zu einem Rappel oder auch Erstimpfung sind alle auf dem Bruderholz wohnenden ÄrztInnen in Action wie auch ausser Dienst herzlich willkommen! Anmeldung: brinerwahl@bluewin.ch

**Do, 20.03., 20.00 Uhr**

### Frühling: Ein neues Körpergefühl entdecken! mit Viviane Rueff

Haben auch Sie Frühlingsgefühle und Lust auf ein neues Körperbewusstsein? Der Winter ist ab heu-

te vorbei und trotzdem spüren Sie seine Folgen noch am ganzen Körper? Dann erfahren Sie, wie Sie mit einer angepassten Ernährung fit und schön durch den Frühling kommen und das ohne irgendwelche Diäten. Holen Sie sich pünktlich zum Frühlingsbeginn am 20.03.2014 wertvolle Tipps und Tricks für mehr Lebensfreude mit einer auf Sie zugeschnittenen Balance von gesundem Essen und Bewegung. Wagen Sie einen Neustart!

<http://www.richtigernaehren.ch>

**Sa, 22.03., 14.00 – offen**

### 1. Bruderholz Schachturnier

[jgosteli@bluewin.ch](mailto:jgosteli@bluewin.ch)

verantwortl. **Jacques Gosteli**

Nehmen Sie teil am Schachplausch und bringen Sie Brett und Figuren mit, um in einem fünf- bis sechsrundigen Turnier den Oasenmeister zu ermitteln. Keine Notationspflicht und keine strenge zeitliche Beschränkung, aber die Regeln des Weltschachbundes befolgend (z.B. berührt-geführt). Anmeldung bis 20.03.14 erbeten an: J. Gosteli, Anwilerstr. 10, 4059 BS, 061 3617887

**Sa, 24.5., 14.30 – 16.30 Uhr**

### Qigong Neuroscience Wochenendseminar Teil 1, Kosten 250.– Edda Jaleel

**So, 25.5., 14.30 – 16.30 Uhr**

### Qigong Neuroscience Seminar Teil 2, Kosten: 250.–, Tanja Jenni

Ein Wochenendseminar, das ein intensives Erlebnis verspricht, die Teilnehmer können Qigong als meditative Bewegungsdisziplin kennenlernen oder vertiefen. Die spürbaren Effekte der harmonisierenden und stärkenden Bewegungen werden durch aktuelle Daten aus den Neurowissenschaften zur Denkleistung, Achtsamkeit und Sinnesaktivierung erklärt.

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen auf [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

# Kinderfest

**Sonntag, 2. Februar 2014, 15–17 Uhr**

Quartieroase Bruderholz (Bruderholzallee 169).

**Spielen und basteln** mit Frau Pia Lütolf  
(Robi Spiel Aktionen),

**tanzen** mit Frau Melinda Jeker,  
**hüpfen** auf der Hüpfburg

## Basler Abfuhrplan 2014

## Neu mit Grünabfuhr

GZ. Die Stadtreinigung des Tiefbauamtes Basel-Stadt hat den Abfuhrplan 2014 verteilt. Er ist gültig von Januar bis Dezember 2014.

Auf dem Deckblatt des Planes ist zu entnehmen, dass es in der entsprechenden Abfuhrzone Änderungen der Abfuhrtage geben könnte. Dies wegen der Anpassung der Abfuhrtage in den beiden Zonen «Innenstadt» und «Gotthelf». Aufgrund ihrer Öffnungszeiten haben die Gewerbetreibenden in der Innenstadt wieder wie früher am Dienstag und Freitag Abfuhrtag.

In den Zonen H «Gotthelf» und F «Bruderholz» fallen die meisten Grünabfälle an. Deshalb wird ab Anfang 2014 in diesen beiden Zonen eine **regelmässige Grünabfuhr** stattfinden. Somit wird eine telefonische Anmeldung in diesen beiden Zonen nicht mehr notwendig sein. Weiterhin ist die Grünabfuhr aber kostenpflichtig (Vignetten). Die Bereitstellung muss zwingend bis spätestens 07 Uhr am Abfuhrtag erfolgen, am Vorabend frühestens nach 19 Uhr. Ebenfalls ist eine **Grüngut-Vignette** anzubringen.

Auch bei der Metallabfuhr ergibt sich eine Änderung: neu wird sie vermehrt in den Wintermonaten erfolgen. Gleichzeitig enthält der Abfuhrplan wiederum zwei Gratisvignetten für Sperrgut. Die Bereitstellung erfolgt jeweils am Abfuhrtag mit maximal zehn Kilos pro Vignette, zusammen mit dem Hauskehricht. Die Sperrgutabfuhr

wird aufgrund der Nachfrage monatlich angeboten.

Der Abfuhrplan bietet eine rasche Übersicht über die Abfuhrdaten und über die verschiedenen Entsorgungsdienstleistungen. Ausserdem führt der Zonenplan auch die Standorte der Wertstoffsammlerstellen und die Annahmestellen für die Sonderabfälle sowie die beiden Recyclingparks auf. Auf der Rückseite steht das Wichtigste in Kürze über die korrekte Bereitstellung und Entsorgung der verschiedenen Abfälle.

## Reparaturführer

Ebenfalls auf der Rückseite ist neu der Reparaturführer aufgeführt, eine Kooperation von Städten, Gemeinden und Kantonen. **www.reparaturführer.ch** versteht sich als neutrale und interaktive Dienstleistung an die Bevölkerung und an das Gewerbe. Die Benützung der Seite ist für alle Beteiligten kostenlos und steht allen Menschen und Institutionen offen, welche daran interessiert sind, Reparaturleistungen zu beziehen, anzubieten oder Tipps und Tricks darüber auszutauschen.

*Die Stadtgärtnerei Basel teilt gleichzeitig mit, dass die Abteilung Grünplanung einen neuen Leiter hat: Herr Armin Kopf. Der diplomierte Landschaftsarchitekt ist der Nachfolger des bisherigen Leiters Urs Leugger. Armin Kopf trat seine Stelle Anfang 2014 an.* ■

PLATTFORM  
QUERFELD

## Januar 2014

Verein Quersfeld, Postfach 456, 4008 Basel

Sonntag, 26. Januar 2014 – Generalversammlung 16 Uhr – Konzert ab 18 Uhr

## sfum – Jahreskonzert ab 18 Uhr

sfum – Schule für ungehinderte Musik zum dritten Mal im Quersfeld!

Eigenkompositionen, bunt, berührend, schrill und schön.

Eintritt frei!

www.sfum.ch

verein@quersfeld-basel.ch www.quersfeld-basel.ch

Gundeldinger  
Zeitung

## LeseSpass Winter 2014

EZ. Bis zum 1. März 2014 können Schulkinder des Kantons Basel-Stadt in den zehn Bibliotheken der GGG, der Gemeinde Riehen sowie in der interkulturellen Bibliothek für Kinder und Jugendliche Rätsel lösen. Sie gehen dabei auf abenteuerliche Reisen in Basel oder rund um die Welt per Schiff, Flugzeug oder Zug, müssen Lokomotiven flicken, ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen oder jemandem beim Umzug helfen.

Wer die Rätsel in mindestens fünf Bibliotheken löst, nimmt an der Verlosung teil und wer alle zehn richtig beantwortet, erhält eine Medaille. Am Wettbewerb teilnehmen können Kinder ab



der zweiten bis zur fünften Primar- schulklasse beziehungsweise bis zur ersten Klasse der Orientierungsschule (OS). Klassen können sich auch als Gruppe beteiligen und 200 Franken für die Klassenkasse gewinnen. Sie müssen nur drei Rätsel lösen, um an der Verlosung teilzunehmen.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und die Schulleitungen unterstützen diese Aktion als wichtigen Beitrag zur Leseförderung. Die LeseSpässe, in welche die Lösungen einzutragen sind, wurden über die Schule verteilt oder können in den Bibliotheken bezogen werden. Infos: www.stadtbibliothekbasel.ch. ■



Kanton Basel-Stadt

Offizieller

# Abfuhrplan

Januar 2014 – Dezember 2014

**D'Stadtreinigung**  
Ihre Partner für e sauberi Stadt  
Tel. 061 385 15 15  
www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung



# Info

## zu Grüngut-Vignetten

Die Anzahl Vignetten richtet sich nach der Grösse der Behältnisse und nicht nach der Füllmenge!

Die richtige Wahl der Behältergrösse lohnt sich.

Beachten Sie die Vorgaben zur Bereitstellung im Info-Feld Grüngut auf der Rückseite Ihres Abfuhrplanes.

Bitte das Abfuhrgut jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereitstellen. Gut sichtbar am Strassenrand.

S&C



**Klassik und Komödie – die Seniorenresidenz Südpark bereitet eine Bühne für Kultur**

# In den höchsten Tönen

Als das Querflötenorchester Flautastico in der Seniorenresidenz Südpark zum Konzert aufspielte, tanzten Schneeflocken durch die Winterlandschaft, wirbelten umher und versteckten die Landschaft unter einer weissen Schneedecke. Mit dem dreisätzigen Stück des amerikanischen Komponisten Kirk Vogel «The secret language of snow – Die geheime Sprache des Schnees» spielte das Ensemble unter der Leitung von Matthias Ebner und Andreas Grieder den Schnee herbei. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner hatten sich zu dem einstündigen Konzert eingefunden. Zusammen mit weiteren externen Musikliebhaberinnen und -liebhabern lauschten sie im grossen Gartensaal der Residenz Südpark der besinnlichen Musik.

## Vom Barock zur Neuzeit

Vor Konzertbeginn staunte mancher Gast über die zahlreichen Notenblätter, die auf der Bühne verteilt waren. Tatsächlich besteht das Flötenensemble aus über 30 Mitgliedern, die von der hohen Piccoloflöte über tiefere und grössere Altflöten bis hin zur Kontrabassgros-



Seit 20 Jahren bietet das Querflötenorchester Flautastico ein breites Klangspektrum.

Foto: zVg

Bassflöte die unterschiedlichsten Instrumente spielen. In der barocken h-moll-Suite von Johann Sebastian Bach stellten die Musikerinnen und Musiker die verschiedenen Klangfarben unter Beweis. Anschliessend ertönte ein Auszug aus Hector Berlioz' romantischer Symphonie fantastique. Nach der zeitgenössischen Komposition von Kirk Vogel bedankte sich das Orchester mit einem Ungarischen Tanz von Johannes Brahms beim Publikum.

## Vorträge, Konzerte, Lesungen

Schon bald bietet der Gartensaal wieder einen ansprechenden Rahmen für kulturelle Veranstaltungen: Am Dienstag, den 4. Februar führt das Seniorentheater Riehen – Basel die Komödie «Dr Silberdichtle-Club» auf. Ausserdem kehrt die Fasnacht ins Haus ein, wenn Pfyffer und Bängg an der Fasnachtsstube das Publikum unterhalten. Lesungen und Vorträge ergänzen das Angebot, das

nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch Kulturliebhaberinnen und -liebhabern aus Stadt und Land offensteht.

### Nächste Veranstaltung

«Dr Silberdichtle-Club» mit dem Seniorentheater Riehen-Basel, **Dienstag, 04.02.2014** um 15 Uhr, mit anschliessendem Apéro.

Seniorenresidenz Südpark:  
061 366 55 55  
[www.residenz-suedpark.ch](http://www.residenz-suedpark.ch)

## SPENGLEREI MARTIN

### PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

[probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch](mailto:probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch)  
**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**

## Türen Fenster Innenausbau

### Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

## Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
[www.laufeneck.ch](http://www.laufeneck.ch)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr  
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen

**Aktuell**

**Kutteln mit Kümmel** und  
Salzkartoffeln **Fr. 18.50**

**Bernerteller** mit Dörrbohnen,  
Speck, Rippli, Zungenwurst  
und Kartoffeln **Fr. 25.50**

**Rindsschmorbraten (Suure  
Mogge)** mit Kartoffelstock,  
Rotkraut **Fr. 25.50**

Weitere À la Carte-Menüs

**Metzgete**

**Do 30.1. bis Sa, 1.2.2014**  
Tischreservation empfohlen.

## Altstadt-Papeterie Jäger

Marktgasse 32  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. 061 831 41 42 / Fax 061 831 47 43

**... auch im Gundeli:**  
**Güterstrasse 177, 4053 Basel**  
(vormals Papeterie Buser)

Tel. 061 361 58 18 / Fax 061 363 91 35

[aspjaeger@bluewin.ch](mailto:aspjaeger@bluewin.ch)  
[www.papeteriejaeger.ch](http://www.papeteriejaeger.ch)

# Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

**CASA**  
HIRSBRUNNER

möbel  
outlet  
umzug

bis **70%**  
Rabatt\*

\*bis 25. Januar 2014,  
ausser bereits reduzierte Modelle.

## Sonderverkauf

Güterstrasse 154/138, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55, [www.casahirsbrunner.ch](http://www.casahirsbrunner.ch)

## NEUJAHRSPÉRO VINENZO

Die Weinhandlung VINENZO lädt Sie herzlich ein,  
ihre italienischen Weine zu degustieren.  
Ein kleiner Imbiss wird offeriert.

**Donnerstag 23. Januar 2014 14–20 Uhr**  
**Freitag 24. Januar 2014 14–20 Uhr**  
**Samstag 25. Januar 2014 10–18 Uhr**

An diesen Tagen erhalten Sie **10% Rabatt.**

Enzo Cuzzucoli und sein Team  
freuen sich auf Ihren Besuch.

Amerbachstrasse 53 • 4057 Basel  
Tel. 061 691 19 20 • Natel 079 408 89 79

### «Grosses vor?

Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der TREUHAND SUISSE

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

## 25 Joor Häbse-Theater

Basels grösstes Kleintheater

[www.haebse-theater.ch](http://www.haebse-theater.ch)



„Mir schlumpfen is dure“

27. Januar bis 02. März 2014

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

Programm Februar 2014:

**Mittwoch, 12. Februar**

Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr

**Andacht mit Abendmahl**

Herr Timo Vocke  
(röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)

**Dienstag, 25. Februar**

Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

**Führung durch das Heim**

Für Interessierte

**Mittwoch, 26. Februar**

Treffpunkt: Mehrzweckraum, 18.30 Uhr

**Ständeli Pfluderi Clique**

Jungi Garde

**Alle sind herzlich eingeladen!**

Unser Förderverein unterstützt  
diese und mehr Aktivitäten.

Werden auch Sie Mitglied im  
Förderverein.

Einzelmitglieder CHF 20.–/  
Familienmitglieder CHF 40.–

Anmeldung an:

Herrn Edi Strub

Telefon 061 331 08 73

Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel





## Leserbriefe

## Erotikmesse

Guten Tag

Ich würde mich gerne bezüglich eines Artikels in der letzten Gundeldinger Zeitung (18. Dezember 2013) zu Wort melden. Es geht um einen Review der Erotikmesse. Die Gundeldinger Zeitung flattert ja praktisch in jeden Haushalt und wird jeweils bestimmt auch von vielen Kindern angeschaut (die Tipps für Veranstaltungen für Kinder sind jeweils sehr hilfreich, danke). Diesen Artikel (inklusive Foto) über die Erotikmesse ist meiner Ansicht nach inakzeptabel und schlicht unnötig. Erotik sollte Privatsache sein und nicht anderen unter die Nase gerieben werden, geschweige denn sollten die zarten Gemüter unserer Kinder damit konfrontiert werden. Und bestimmt ist die ständige Sexualisierung unserer Gesellschaft auch für Erwachsene (v.a. junge Erwachsene) nicht von Vorteil.

Ich wäre froh, wenn Sie sich in Zukunft zwei Mal überlegen würden, einen solchen Artikel abzudrucken. Danke für Ihre Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen  
N. Campisi

## ... rücksichtslose Abzocker

Zum Beitrag mit dem Titel «Aufpassen sonst laufen wir in die falsche Richtung» in der Gundeldinger Zeitung vom 18. Dezember 2013.

Ein wenig überraschend ist schon, dass ausgerechnet ein Vertreter der liberalen Partei Herr Conradin Cramer von der Gundeldinger Zeitung mit einer Kritik am «Verhalten der immer stärker an Zahl werdenden Bürgerinnen und Bürger, die ohne Gegenleistung möglichst viel von unserem Gemeinwesen profitieren wollen» zitiert wird. Ist doch genau seine liberale Partei diejenige welche an vorderster Front dagegen kämpft, rücksichtslose Abzocker (die von unserem Gemeinwesen profitieren) in die Schranken zu weisen.

Hanspeter Gysin,  
Gundeldingen, Basel

## Basel Midnight Sports und Open Sunday starten in die Saison

GZ. Mit den Projekten Midnight Sports und Open Sunday Gundeli starten am 25. und 26. Januar 2014 die beliebten Sportangebote in die Saison. Zentraler Ansatz beider Projekte ist das wöchentliche Öffnen der Brunnmattturnhalle zu Spiel, Spass und Unterhaltung. Beim Midnight Sports Gundeli können sich die Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren jeweils am Samstagabend sportlich betätigen. Dabei bestimmen sie selber das Programm: Neben Fussball, Basketball, Volleyball können die Teilnehmenden sich auch im Tanzen oder Parcours üben. Mit Live-DJ-Musik, Kioskecken, Tischtennis und Töggelikasten ist das Midnight Sports Gundeli auch ein attraktiver sozialer Treffpunkt am Samstagabend. Der Eintritt ist für alle frei und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Das niederschwellige Sportangebot hat zum Ziel, Gewalt, Vandalismus, Ausgrenzung und Suchtmittelmissbrauch zu verhindern und den Jugendlichen durch den Sport eine einfach zugängliche Abendbeschäftigung zu ermöglichen.



Open Sunday Gundeli in der Turnhalle des Brunnmattschulhauses. Foto: zVg

## Dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht werden

Das Kinderprojekt Open Sunday richtet sich an die Primarschülerinnen und Primarschüler der 1. bis 6. Klassen aus Basel, speziell aus dem Gundeli. In der Turnhalle OS Brunnmatt erwartet sie eine breite Vielfalt an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten: Die diversen Ballsportarten wechseln sich mit Turngerätelandschaften und Hindernisparcours ab. Wie das Midnight Sports Gundeli ist auch das Open Sunday für alle zugänglich und kostenlos. Die Veranstaltungen werden von einem Team aus jugendlichen Juniorcoachs, Seniorcoachs und einer erwachsenen Leitung gemeinsam organisiert und durchgeführt. Jeweils am Sonntagnachmittag von 14 bis 17 Uhr sind alle Kinder herzlich willkommen. Es gilt einzig die Turnkleider, Hallenschuhe und Telefonnummer der Eltern mitzubringen. Eine gesunde Zwischenverpflegung mit Obst und Tee dient als willkommene Stärkung bei so viel Bewegung. Midnight Sports Gundeli: 25.1.2014, 20.30 Uhr, Turnhalle Brunnmatt. Open Sunday Gundeli: 26.1.2014, 14 Uhr, Turnhalle Brunnmatt. ■

## Markthalle Basel:

## Brocante am Sonntag

EZ. Nach den positiven Erfahrungen mit dem Pilotprojekt im Dezember 2013 wird der Sonntagsmarkt in der alten Markthalle Basel im neuen Jahr fortgesetzt. Die Brocante begann am 12.1.2014 und dauert bis zum 16.3.2014. Neu gibt es einen Sonntagsbrunch, Themenschwerpunkte beim Markt und ein spezielles Spielangebot für Kinder.

Freunde von Vintage-Design und schönem Kunsthandwerk kommen dabei ebenso auf ihre Kosten wie Familien, Connaissseure und Geniesser. Die Brocante ist jeweils von 9-17 Uhr geöffnet.

Schwerpunktthemen: immer am

ersten Sonntag im Monat: Bücher, Grafik, Drucksachen (2.2., 2.3.).

12.1. bis 16.3.2014 | 9-17 Uhr  
Sonntagsmarkt 2014  
**Brocante**  
Vintage-Design, Kunsthandwerk,  
kulinarische Highlights  
Neu jeden Sonntag mit zusätzlichem Themenbereich!  
Anmeldung: [www.sonntagsmarkthalle.ch](http://www.sonntagsmarkthalle.ch)

Markthalle Basel  
Viaduktstrasse, 4051 Basel  
[www.altemarkthalle.ch](http://www.altemarkthalle.ch)

Jeweils am zweiten Sonntag im Monat: Vinyl, Musikinstrumente, Musik (9.2., 9.3.). Jeweils am dritten Sonntag im Monat: Spielzeug/Kinderwarenmarkt (16.2., 16.3.). Jeweils am letzten Sonntag im Monat: Secondhand-Kleider, Kinderkleider, Schmuck (26.1., 23.2.). Infos: [www.altemarkthalle.ch](http://www.altemarkthalle.ch). ■

## Kundenhotline für Bahnhöfe

GZ. Die SBB kümmert sich intensiv darum, dass die Kundinnen und Kunden **saubere und sichere Bahnhöfe** vorfinden, an denen sie sich wohl fühlen. Deshalb führte sie seit 1. Januar 2014 eine 24-Stunden-Kundenhotline für die Bahnhöfe ein, damit die Möglichkeit besteht, Verschmutzungen, Defekte und Schäden an den Bahnhöfen zu melden: **Telefon 0800 864 383**. Meldungen können **auch via SMS und MMS** (mit oder ohne Foto) sowie via Meldeformular im Internet unter [www.sbb.ch/ihr-bahnhof](http://www.sbb.ch/ihr-bahnhof) versandt werden. Die Meldungen werden durch ein professionelles Callcenter innerhalb der SBB aufgenommen und an die Verantwortlichen zur Bearbeitung weitergeleitet. ■

## Fasnachtskiechli ... auch für den Nachwuchs

EZ. Den beiden Comedy-Künstlern Renato Salvi und Patrick Allmendinger ist während der alljährlichen Vorfasnachtszeit verdienstermassen grosse und unumschränkte Anerkennung gewiss. Ihr Zweimann-Auftritt als Alleinbestreiter des abendfüllenden Programmes mit dem Namen Fasnachtskiechli ist eine Superleistung und jedesmal auch qualitativ ein Heuler. Diesmal kommen die zwei Unermüdlchen erstmals auch noch mit einer

eigens für die Kinder kreierten Ausgabe, dem **Fasnachtskiechli fir Binggis**. Es handelt sich um eine lustige, aber auch aufregende Geschichte, in der das Duo Almi und Salvi von der Schauspielerin **Sibylle Henning** unterstützt wird. Die Kinderversion wird zweimal aufgeführt und dafür opfern die beiden Darsteller des Fasnachtskiechli zwei Frei- und Erholungstage. Ihr Engagement für die Fasnacht kennt offenbar keine Grenzen.

Insgesamt produziert sich das Duo also 24 Mal auf der Scala-Bühne an der Freien Strasse.

**Scala-Theater**, Freiestrasse 89, Basel: 28. Januar – 1. Februar 20 Uhr, 2. Februar 18 Uhr. 4.–8. Februar 20 Uhr, 9. Februar 18 Uhr. 11.–15. Februar 20 Uhr. 16. Februar 15 Uhr: Fasnachtskiechli fir Binggis. 18.–22. Februar 20 Uhr, 23. Februar 15 Uhr: Fasnachtskiechli fir Binggis. 25. Februar – 1. März 20 Uhr.

**Billets:** [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) ■



# Mimösli 2014

GZ. Vom Montag, 27. Januar bis zum Sonntag, 2. März findet im Häßse-Theater die neue Ausgabe des Mimösli statt. Unter dem Motto «Mir schlumpfen is dure» verkürzt das Mimösli einmal mehr mit bis-sigen Rahmenstiggli, feiner Fas-nachtsmusik, herrlichen Schnit-zelbängg und Guggemusig sowie einem musikalischen Leckerbissen die Wartezeit aller Fasnachtshungrigen.

Es treten u.a. die Pfeiffergruppe «Hofnaare» und die Tambouren-gruppe «stickStoff» mit ausge-wählten Stücken auf. Die bewähr-ten Schnitzelbängg «s'spitzig Ryssblei» und «s' Bangg-Ghaimnis» sorgen für Lacher im Publikum. Als Guggen sind vom 27.1. bis zum 12.2. die «Räpplspalter» zu hören, vom 13.2. bis zum 2.3. sind es die «Horburschlurbi».



Auch am Mimösli 2014 wieder dabei: «D Hofnaare und «stickStoff». Foto: zVg

Mitwirkend ist ebenfalls das Ensemble des Häßse-Theaters: Häßse H.J. Hersberger, Dani von Watten-wyl, Hedy Kaufmann, Nicole Lore-tan, Carlos Amstutz, Maik van Epp-le und Michael Eckerle sowie die Band des Theaters: Heinz Wirz (Pi-ano), Thomas Heid, Stephan Felber, Andreas Gärtner und Gregor Meier.

Aufführungen: Mo–Sa um 19.30, So 18.30. Nachmittagsvorstellun-gen: Sa 14.30, So 14.00.

Der Vorverkauf ist bereits am Laufen unter [www.haebse-theater.ch](http://www.haebse-theater.ch) oder [www.ticketportal.com](http://www.ticketportal.com), ebenfalls an der Billettkasse unter Telefon 061 691 44 46.

Sa, 25. Januar 2014

## Bebbi Hop

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Bal-boa, Boogie, Charleston ...

Crashkurs 20 Uhr. Mit Band ab 21 Uhr im Caminito, Halle 2, im Areal Gundeldinger Feld, Dor-nacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten. [www.corrientes.ch](http://www.corrientes.ch). Informationen Swing Tanzen in Basel: [www.tickletoe.ch](http://www.tickletoe.ch)



Der Eingang zum Café-Restaurant BLTC Smash.

## Der tägliche Treffpunkt

im Gundeli ab 18 Uhr

- Fondue
- À la Carte
- Ideal für Firmen- und Familien-Anlässe
- Barbetrieb

Wirt Kaya Sahin heisst Sie herzlich willkommen



Café-Restaurant BLTC Smash, Wirt Kaya Sahin • Margarethenstrasse 1a/Margarethenpark • [Sahink19@gmail.com](mailto:Sahink19@gmail.com) • [www.bltc.ch](http://www.bltc.ch) • Tel. 061 272 69 41 • 076 369 32 65  
Open End Bar • Winter-Öffnungszeiten: Mo–So 18–23 Uhr • A la carte – Ideal für Familien-, Geschäfts- oder Vereinessen.



Kooperation

# 50Plus




Kooperation-Stellensuche  
Aussendienst-Leasing  
KMU-Dienstleistungen

## www.visitcom.ch



Mitglied SAVE 50Plus Schweiz  
[www.save50plus.ch](http://www.save50plus.ch)

**Visitcom & Partner GmbH**  
Daniel G. Neugart, Geschäftsführer  
Güterstrasse 126, CH-4053 Basel

+41 (0)79 818 50 05 Mobile  
+41 (0)61 361 50 05 Fon  
+41 (0)61 361 50 06 Fax

Skype: visitcom13  
[neugart@visitcom.ch](mailto:neugart@visitcom.ch)  
[www.visitcom.ch](http://www.visitcom.ch)





Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[sekretariat@heiliggeist.ch](mailto:sekretariat@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Do, 23. Jan., 16 Uhr:** Gottesdienst im Betagtenzentrum Zum Wasserturm.

**Sa, 25. Jan., 8.30 bis 11.30 Uhr,** L'ESPRIT: Besinnungsmorgen der Frauengemeinschaft Heiliggeist.

**Sa, 25. Jan., 18 Uhr,** Heiliggeistkirche: Taizé-Gottesdienst mit dem Taizé4you-Projektchor; 17 Uhr Probe in der Heiliggeistkirche.

**Sa, 25. Jan., 19 bis 23 Uhr,** Halle Bruder Klaus: Raclette-Essen Pfadi Blauenstein.

**So, 26. Jan., 10.30 Uhr,** Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche.

**So, 26. Jan., 17 Uhr,** Heiliggeistkirche: Konzertreihe «Orgel-Klavier17», Konzert III; Shahane Zurabova, Klavier; Brett Leighton, Orgel.

**Do, 30. Jan., 19.30 Uhr,** L'ESPRIT: Elterngespräch der Erstkommunionkinder zu «In Brot und Wein mit Gott verbunden».

**Sa, 1. Febr., 18 Uhr,** Heiliggeistkirche: Gottesdienst zu Maria Lichtmess mit der Schola gregoriana und dem Flötenensemble Heiliggeist.

**So, 2. Febr., 10.30 Uhr,** Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Weihbischof Martin Gächter und den ehemaligen Schweizer Gardisten der Regio; Kerzenssegnung und Blasiussegnen.

**So, 2. Febr., 17 Uhr,** Heiliggeistkirche: Konzertreihe «Orgel-Klavier», Konzert IV; Jean-Jacques Dünki, Klavier; Matthias Meyerhofer, Orgel.

**So, 2. Febr., 19 Uhr,** Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeyer im Geist des 2. Vatikanischen Konzils.

**Do, 6. Febr., 9 Uhr,** Dorothea-Kapelle der Kirche Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet

**So, 9. Febr., 10.30 Uhr,** Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit dem Vokalensemble «I Sestini».

**So, 9. Febr., 19 Uhr,** Dorothea-Kapelle der Kirche Bruder Klaus: Ökumenischer Gottesdienst wie in Taizé.

**Mi, 12. Febr., 10 Uhr:** Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen (Momo).

**Mi, 12. Febr., 14.30 Uhr:** Gottesdienst im Alterszentrum Falkenstein.

**Mi, 12. Febr., 16.15 Uhr:** Gottesdienst in der Seniorenresidenz Südpark.

**So, 16. Febr., 10.30 Uhr,** Heiliggeistkirche: Familiengottesdienst mit dem Kinderchor.

**So, 16. Febr., 19 Uhr,** Kirche Bruder Klaus: Spirituelle Feier «Zwischen-drin», Thema: Du verzaubert mich – über die Liebe.

**Mi, 19. Febr., 14.30 Uhr,** L'ESPRIT: Filmnachmittag der Frauengemeinschaft Heiliggeist.

## Bewegung Plus

Evangelische Freikirche  
Winkelriedplatz 6  
4053 Basel, Telefon 061 321 69 09  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

**Mi, 22.1., 9 Uhr:** Interkulturelles Café; verschiedene Kulturen kennenlernen und Erfahrungen austauschen.

**Mi, 22.1., 14.30 Uhr:** Senioren-Treff; Kurzinput zu einem aktuellen Thema mit Kaffee und Kuchen.

**So, 26.1., 10 Uhr:** Gottesdienst; Predigt Markus Bettler.

**Mi, 29.1., 9 Uhr:** Interkulturelles Café; verschiedene Kulturen kennenlernen und Erfahrungen austauschen.

**Mi, 29.1., 14 Uhr:** Bibel-Treff; gemeinsam die Bibel lesen und Gott besser kennen lernen.

**So, 2.2., 10 Uhr:** Gottesdienst; Predigt Hansruedi Wittwer.

**So, 2.2., 10 Uhr:** WakeUp Jugend-Treff für Jugendliche ab 13 Jahren.

**Mo, 3.2., 14–16.30 Uhr und 19–21 Uhr:** Kreawerkstatt für alle die gerne kreativ sind und Freude am Basteln haben.

**Mi, 5.2., 9 Uhr:** Interkulturelles Café; verschiedene Kulturen kennenlernen und Erfahrungen austauschen.

**So, 9.2., 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl; Predigt H. Goldenberger: «Gottes Liebe ist bedingungslos».

**Mi, 12.2., 9 Uhr:** Interkulturelles Café; verschiedene Kulturen kennenlernen und Erfahrungen austauschen.

**Mi, 12.2., 14 Uhr:** Bibel-Treff; gemeinsam die Bibel lesen und Gott besser kennen lernen.

**So, 16.2., 10 Uhr:** Gottesdienst; Predigt H. Goldenberger: «Gottes Liebe ist nicht aufdringlich – aber sie ist da».

**So, 16.2., 10 Uhr:** WakeUp Jugend-Treff für Jugendliche ab 13 Jahren.

**Mo, 17.2., 14–16.30 Uhr und 19–21 Uhr:** Kreawerkstatt für alle die gerne kreativ sind und Freude am Basteln haben.

**Mi, 19.2., 9 Uhr:** Interkulturelles Café; verschiedene Kulturen kennenlernen und Erfahrungen austauschen.

**Mi, 19.2., 14.30 Uhr:** Senioren-Treff; Kurzinput zu einem aktuellen Thema mit Kaffee und Kuchen.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 19. Februar 2014**

**Ihr Druckprofi**

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck

[www.druckerei-dietrich.ch](http://www.druckerei-dietrich.ch)  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel



[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)

**Zwingli:**

[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

**Anlässe Zwinglihaus**

**Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr:** Gospelgottesdienst «Take My Hand». Am Sonntag nach dem Valentinstag besinnen wir uns darauf, wie irdische und himmlische Liebe unser Leben bestimmt. Im Zentrum des Gottesdienstes steht der Song: «Take My Hand». Der Gospelchor «In His Hands» musiziert unter der Leitung von Christer Lövold. Die Liturgie des Gospelgottesdienstes wird vom Jugend-Team Konf\_11 mitgestaltet. Die Predigt hält Pfarrer Andreas Möri. Alle sind eingeladen, für die anschließende Teilete einen Beitrag fürs Buffet mitzubringen!

**Titus Kirche**

[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)

**Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr:** TITUS BEFLÜGELT, «Beau Soir» Französischer Duo-Abend mit Martin Bauder (Violine) und Benjamin Kellerhals (Klavier). Werke von Claude Debussy, Francis Poulenc, Olivier Messiaen und Camille Saint-Saëns.

**Heilsarmee Gundeli**

Frobenstr. 20A, 4053 Basel

Tel. 061 270 25 20

[www.heilsarmee.ch/gundeli](http://www.heilsarmee.ch/gundeli)

**Do, 23.1., 15 Uhr:** Frauengruppe: «Bilder aus Ungarn».

**Sa, 25.1., 18 Uhr:** Teenagerclub: Das Turnier der Turniere.

**So, 26.1., 10 Uhr:** Brunch-Familien-Gottesdienst mit dem HA-Leiter der Flüchtlingshilfe.

**Do, 30.1., 9.30 Uhr:** Babysong.

**So, 2.2., 10 Uhr:** Gottesdienst «Was muss ich tun?», Teenietreff und Hort.

**Di, 4.2., 18 Uhr:** Männertreff: Filmbend mit «Courageous».

**Do, 6.2., 15 Uhr:** Frauengruppe: «Das isch abverheit».

**Sa, 8.2., 18 Uhr:** Teenagerclub: Movie-Night.

**So, 9.2., 10 Uhr:** Gottesdienst «Drei Farben deiner Gaben», Teenietreff und Hort.

**Do, 13.2., 9.30 Uhr:** Babysong.

**So, 16.2., 10 Uhr:** Gottesdienst «Kanzeltausch», Teenietreff und Hort.

## Treffpunkt-Nachrichten

### Wünsche fürs neue Jahr

Von einer lieben Bekannten habe ich zum Jahreswechsel die nachfolgenden Wünsche erhalten. Da sie mir so gut gefallen, möchte ich sie gerne auch an alle anderen BesucherInnen des Treffpunkts, an das ganze Team und natürlich auch an Sie, liebe LeserInnen weitergeben:

*Ich wünsche dir: Wurzeln, die dich tragen, die dich fest verankern, dass die Stürme des Lebens dir nicht so viel anhaben können.*

*Dass die Quellen, aus denen du kraft schöpfst, nicht versiegen und du immer wieder auftanken kannst.*

*Freunde, bei denen du dich wohl fühlst, denen du vertrauen kannst und die dir vertrauen.*

*Stille Stunden, in denen du dich zurückziehen und ganz du selbst sein kannst.*

*Gelassenheit auf deinem Weg, dass du dich nicht entmutigen lässt, wenn er unübersichtlich ist.*

*Dass dein Tun Früchte bringt, an denen du dich freuen kannst, die dir und anderen nützen und Gutes bewirken. In diesem Sinn ein gutes 2014.*

*Brigitte,  
Besucherin im Treffpunkt*

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli@bluewin.ch](http://www.treffpunktgundeli@bluewin.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

**BEWEGUNGPLUS**  
basel • evangelische freikirche

*Kirche die bewegt*  
**Gottesdienste So. 10.00 h**

Winkelriedplatz 6  
4053 Basel  
Tel. 061 321 69 09

[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)



## Zum FC Basel: Still ruht der See

Was war das doch eine von aussen inszenierte und von den Medien aufgebauchte Stimmung beim FCB inmitten der wichtigsten Spielzeit unmittelbar vor der Winterpause. Vor allem um die Personalien **Murat Yakin** und **Mohamed Salah**, aber auch **Fabian Schär** und **Yann Sommer**. Seitdem Kretzi und Plethi jedwelchen Sermon über alles und jedes via die elektronischen Medien absondern können, sich die Onlinejournalisten mit Wollust auf jeden verbreiteten Blödsinn, jedes Gerücht und jede Vermutung wie die Geier herfallen, muss man sich auf alles gefasst machen. Auch dem sonst immer sehr moderaten FCB-Präsi **Bernhard Heusler** ging das blöde Getue gewisser Journalisten an die Nerven. Deshalb äusserte er sich anlässlich des traditionellen Neujahrperos mit den Medien und in Anwesenheit der Mannschaft unmissverständlich und eindringlich. Er wünschte sich für das neue Jahr von den Anwesenden etwas weniger Hektik, Aufgeregtheit und Überreaktionen. «Wir müssen, auch im Interesse des Publikums, Sorggetragen zum Produkt Fussball.» Wahre Worte. Kaum war der letzte Pflichtkick vor der Winterpause gegen den **FC Luzern** Geschichte, ging es erneut los mit den üblichen Transfergerüchten. Die Situation beruhigte sich erst wieder, als sich das vollständige Kader nach den Ferien wieder in Basel versammelte und dann zum Trainingslager nach Marbella abreiste. Mit dabei auch der 17-jährige Nachwuchsstürmer und Spielgestalter **Breel-Donald Embolo** aus der U-18-Mannschaft. Der Jungspund ist im Alter von drei Jahren aus Kamerun in die Schweiz gekommen. Der als zurückhaltend bekannte FCB-Nachwuchschef **Massimo Ceccaroni** lobt das Juniorentalent in den höchsten Tönen: «Er verfügt über ein ausserordentliches taktisches und spielerisches Potential und ist definitiv reif für



Murat Yakin «unter Dauerbeschuss» der Medien... im Hintergrund FCB-Medienchefin Andrea Roth.

Foto: J. Zimmermann

grössere Aufgaben.» Er sei aber auch im schulischen Bereich erstklassig, das würden die regelmässigen Rückmeldungen der Lehrerschaft bestätigen. Gegenüber der GZ verstieg sich Ceccaroni gar zur Bemerkung, dass er sich keineswegs wundern würde, wenn Murat Yakin nach dem Trainingslager Embolo definitiv in das Kader der 1. Mannschaft übernehmen wird. Was gut ist zu wissen: Das Stürmertalent wird demnächst Schweizer Bürger und spricht unsere Sprache – Baseldytsch.

## Bruderhölzler an der Politfront

Wenn auch das Gundeli-Bruderholz-Dreispietz von den Bewohnern Restbasels (geografisch vor den sieben Gleisen) kaum wahrgenommen wird, kommt unser Wohnbezirk wenigstens in der Lokalpolitik hinreichend zum Zug. So haben wir uns mittlerweile damit abgefunden, dass unser Regierungspräsident **Guy Morin** (Grüne) ein Bruderhölzler ist. Demnächst erhält er Gesellschaft von FDP-Mann **Christian Egeler**, der ab 12. Februar für ein Jahr den Grossen Rat präsidiert wird mit Statthalterin **Elisabeth Ackermann** (Grünes Bündnis) als Statthalterin. Egeler wird also für ein Jahr «höchster Basler», wie man diesen Amtsträger zu bezeichnen pflegt. Nicht weit vom Duo Morin/Egeler entfernt, in Sichtweite der Kunsti, wohnt mit CVP-Präsident

**Lukas Engelberger** ein weiterer wichtiger Lokalpolitiker, dem jetzt schon vorausgesagt wird, dass er bei der Ersatzwahl des wegen seiner Abrechnungsgeschichte zurückgetretenen Regierungsrates und Parteikollegen **Carlo Conti** am 18. Mai dessen Nachfolger werden könnte. Ein weiterer Bruderhölzler, der sich immer wieder in Szene zu setzen vermag, ist der seit neun Jahren im

**Basel** (muss er ja wohl auch in seiner Eigenschaft als VR-Präsident des Konkurrenzverbandes Touring) in der neuen Garagenlage der Firma **Kestenholz** in Pratteln, dem Empfang des **Basler Regierungsrates** im **Volkshaus**, an der **Neueröffnung** der neuen Geschäftsstelle der **Quartierkoordination Gundeli** aber auch im Muttentzer **Pantheon** bei der Wirtschaftskammer Baselland und in der VIP-Lounge des **St. Jakob-Park**, wo erstmals die **Handelskammer** ihre Neujahrgäste empfing. Diese Liste erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Am zum dritten Mal im Volkshaus durchgeführten Empfang der **Basler Regierung** präsentierten sich alle sieben Mitglieder in strahlender Festaune. Auch **Carlo Conti**, der 20 Stunden später wegen Unregelmässigkeiten auf einem seiner Konti den abrupten Rücktritt aus diesem Gremium erklärte. – «Also auf meinen Konti ist jetzt alles Klaro...» Die sieben Regierenden hatten sich wie Orgelpfeifen in einer Reihe im Eingangsbereich aufgestellt und begrüßten jeden der etwa 480 Geladenen mit einem festen Händedruck und einem netten Begleitgespräch. Zum grossen Erstaunen



Regierungspräsident Guy Morin im Volkshaus-Saal: Die namentliche Begrüssung der Ehrengäste ging fast so lange wie seine Neujahrsrede. Foto: GZ

Grossen Rat politisierende FDPler **Christophe Haller**, der als Statthalter der **Zunft zum goldenen Stern** bereits schon bei der **Neujahrsaa-dringede** beim **Dreizackbrunnen am Münsterberg** eine wichtige Rolle spielte. Gesichtet wurde der umtriebige Lokalpolitiker auch an den Neujahrempfängen des **Gewerbeverbandes Basel-Stadt** im **Stadttheater**, dem **ACS beider**

der illustren Gästeschar – zahlreich auch aus dem Gundeli/Bruderholz – entpuppte sich das Aushängeschild der Grünen, **Regierungspräsident Guy Morin**, mit seiner Neujahrsrede zu einem vehementen Verfechter des verdichteten Bauens und der zahlreich geplanten oder am

Fortsetzung auf Seite 24



Jeder der sieben Basler Regierungsräte durfte ca. 480 Mal die Hände schütteln am Regierungsrat-Neujahrempfang im Volkshaus.

Foto: GZ



Fortsetzung von Seite 23

Entstehen begriffenen Hochhäuser. Seine grünen Freunde werden das wohl nicht so euphorisch empfunden haben.

## Eidgenössische Volksabstimmung zum Vogel Gryff

Am 18. Mai wird landesweit über den Vogel Gryff abgestimmt. Das erklärte Hauptehrengast und **Bundesrat Ueli Maurer** während seiner brillanten Festrede am **Gryffe-Mähli**. Der Vogel Gryff wäre nämlich in schwedischer Sprache ein **Gripen**, erklärte der hohe Gast der schwarzgekleideten illustren Herrenrunde, die in einer sechsstündigen traditionellen und zeremoniellen Abfolge den höchsten Kleinbasler Festtag ausgiebig feierte. Unter den acht neuen Gesellschaftsbrüdern der **E.E. Gesellschaft zum Rebhaus** befand sich auch **Arthur Müller** (Pfyffer Gundeli Clique Gniesser), der – Version Kleinbasel – nach einem längeren Auslandsaufenthalt im Grossbasel endlich wieder zurückgefunden hat in seine Heimatwelt **Glai Basel**. An einem der zahlreichen Mähli-Tische sass auch der viele Jahre im Gundeli als Banger tätig gewesene **Paul Roniger**.

Dass auch noch ein über 70-Jähriger in eine Zunft oder Ehrengesellschaft aufgenommen wird, ist ein Unikum. Am Gryffe-Mähli aber wurde eine derartige Aufnahme feierlich zelebriert mit dem neuen Rebhaus-Gesellschaftsbruder **Leo Lachenmeier** (72). Noch vor wenigen Jahren war die Altersgrenze bei allen Zünften und Gesellschaften in der Regel bei 50 Jahren angesetzt.

## Verschiedene Sportwelten zu St. Jakob

Wenn der FCB Winterpause hat, dann sorgen die Eishockeyner der

Fortsetzung auf Seite 26



Longines Grand-Prix im St. Jakob: Sieger Rolf-Göran Bentsson mit Cassall.

Foto: J. Zimmermann

## IGG -Neujahrsapéro



Am Montag, 4. Januar, trafen sich die IGG-Mitglieder (Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz) in der provisorisch hergerichteten Schleiferei an der Solothurnerstrasse (neben dem hinteren Bahnhofsingang, vis-à-vis des neuen Solo15) zum Neujahrsapéro. Präsident **Andreas Tarnutzer Münch** (rechts im Bild) dankte in seiner letzten Jahresansprache seinem Vorstand für die geleisteten Arbeiten und rief die Mitglieder zu mehr Aktivität im Quartier und innerhalb der Gemeinschaft auf. Fotos: GZ

## NQVBruderholz-Neujahrsapéro



Der Neutrale Quartierverein Bruderholz lud anfangs Jahr seine Mitglieder sowie die Bevölkerung des Bruderholzes und Interessierte zum alljährlichen Jahresempfangs-Apéro an die Bruderholzallee 139 (bei der alten Post) ein. Noch einmal konnten Sie ihren schönen Weihnachtsbaum bewundern. Eine Equipe von Helfer rund um «Kulturminister» **Balz Briner** offerierte Glühwein, Processo und etwas zum Knabbern. Foto: GZ



«Gundeldinger Bürgermeisterin» **Beatrice Isler** (Foto rechts oben, Präsidentin des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen) und ihr Vorstand luden am Samstag, 11. Januar, die «Dorf-Bevölkerung» zu ihrem schon bald traditionellen Neujahrsapéro auf den Tellplatz. Einmal mehr wurde heftig über das kommende neue Verkeresregime-Konzept Gundeldingen diskutiert. Fotos: GZ



## Home Instead-Neujahrsapéro



Die Home Instead Seniorendienste Basel GmbH mit Sitz im Gundeli, Güterstrasse 90, luden ihre vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Neujahrsapéro in den Saal des Restaurant L'Esprit Essen und Treffen, Laufenstrasse 40 ein. An diesem Treffen lernen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch kennen, denn sie arbeiten ja von zu Hause aus. Foto: GZ

## Die höchsten Basler



Der Grosse Rat hat Christian Egeler (FDP) zum Grossratspräsidenten für das Amtsjahr 2014/15 gewählt. Der 43-jährige Bauingenieur ist einstimmig mit 91 Stimmen gewählt worden; er wird den Grosse Rat ab 1. Februar leiten. Auf dem Sitz des Statthalters bzw. der Statthalterin wird Elisabeth Ackermann (Grünes Bündnis) Platz nehmen. Foto: J. Zimmermann



## QKG-Neueröffnung

Die QKG – Quartierkoordination Gundelindingen – eröffnete ihren neuen «Quartierkiosk» an der Güterstrasse 213 (beachten Sie bitte die Seiten 3 und 12). Präsident Dieter Vogel (2. von rechts) durfte auch die Mitfinanzierer der Christoph Merian Stiftung begrüßen (v.l.) Christian Felber (Direktor), Monika Wirth (Projektleiterin) und Walter Brack (Leiter Abteilung Soziales und Stadtentwicklung). Foto: GZ



## Gelungene Premiere

Im Hábse-Theater Basel feierte Direktor H.J. Hersberger «Hábse» zusammen u.a. mit Starsängerin Sandra Studer (Fee aus dem See) an der Klingentalstrasse Premiere des fantastisch aufgeführten und gelungenen Musicals Monty Python's Spamalot. Wer dieses skurrile und lustige Musical mit Raubgut aus dem Kult-Film «Die Ritter der Kokosnuss» nicht gesehen hat, verpasste wirklich was! Foto: GZ



## Neujahrsempfang Gewerbeverband



Zum grössten «Arbeitgebertreffen» der Region lud der Gewerbeverband Basel-Stadt ein. Ca. 1'400 Firmeninhaberinnen und -Inhaber, CEO's und Personen aus Kultur und Politik folgten der Einladung ins Theater Basel und genossen die Trinksamen und Köstlichkeiten an den reichhaltig aufgefahrenen Buffets (Foto links). Die Neujahrsansprache hielt Präsident Marcel Schweizer (Foto oben). Auch Guy Lachappelle (Direktionspräsident Basler Kantonalbank, Sponsor) richtete u.a. ein Grusswort an die Anwesenden. Gewerbeverbands-Direktor Dr. Gabriel Barell blickte noch in die Zukunft und mit einer Kostprobe aus dem Märchenballett «Snow White» schloss der «offizielle» Teil. Foto: GZ



Fortsetzung von Seite 24

**EHC Basel Sharks** dafür, dass in der Zone St. Jakob sportlich dennoch etwas läuft. Bei ihnen aber wohl eher durchgezogen und mit einem ständigen Auf und Ab.

Nach Spitzenvolleyball, **Roger Brennwalds** Weltklasse Tennisturniers **Swiss Indoors** etablierte sich zu St. Jakob definitiv auch der von **Willy Bürgin** lancierte **Grand Prix CSI** für Ross und Reiter als Weltklasseveranstaltung. An der mit dem höchsten Preisgeld dotierten Prüfung um den **Longines Grand-Prix** belegte die Bernerin **Jane Richard Philips** (30) auf **Pablo** als beste Schweizerin den 4. Rang, was ihr ein Preisgeld von 35'000 Franken einbrachte. Sieger und mit einem Preisgeld von 110'000 Franken belohnt wurde der Schwede **Rolf-Göran Bentsson** mit **Casall** knapp vor den beiden erfahrenen Deutschen **Ludger Beerbaum** mit **Chiara** und **Marcus Ehning** mit **Cornado**.

## EHC Basel Sharks

Die **EHC Basel Sharks**, bei denen die Resultatkurve wieder munter auf (... dann sind sie «Sharks») und ab (... eher dann wie ein «Goldfischli») geht, stossen in diesen kühlen Tagen auf gesteigertes Interesse. Die Playoffs liegen zum Greifen nahe – obschon man gegen **Red Ice Martigny** zuhause den Kürzeren gezogen hat. Im Moment figurieren nicht weniger als sechs Akteure der EHC Basel Sharks unter den besten 50 Topskorern der Nationalliga B: Unter den Top Ten finden wir die beiden herausragenden Kanadier **Kyle Greentree** mit 41 Punkten (15 Tore/26 Assists), und **Brandon Buck** mit 37 Punkten (13/24). Auf den weiteren Plätzen folgen **Pascal Wittwer** mit 27 Punkten (13/14), **Marco Vogt** mit 20 Punkten (6/14), **Matthias Rossi** mit 19 Punkten (15/4) und **Marco Müller** mit 17 Punkten (8/9). Auch die Medien ziehen mit: **Telebasel** schickt seit einigen Wochen wieder regelmässig Film-Equipen aus, die die packendsten Spielszenen und die schönsten EHC-Tore muster-gültig filmen. Chapeau! Ein Altstar der EHC Basel Sharks hat dem Verein vor einigen Tagen adieu gesagt. Ex-Captain **Olivier Schäublin** wird nicht mehr mit den Baslern auf dem

Eis stehen. Die GZ dankt dem verdienten Hockeyaner an dieser Stelle recht herzlich für seinen grossen Einsatz fürs Basler Eishockey in den vergangenen Jahren.

## Neue Eislaufkönigin

Mit **Jérôme Repond** bekommt der **Eislaufclub Basel** eine neue Königin. Die 14 jährige Sportgymnastin gewann mit grossem Vorsprung auf ihre Konkurrentinnen die Schweizermeisterschaft in der Nachwuchskategorie U 15 mit 8 Punkten Vorsprung. Bereits nach Absolvieren des Kurzprogramms nahm sie die Spitzenposition ein. Dieser Meistertitel ist der dritte in Folge nach den gleichen Erfolgen in den Kategorien U 13 und 14.

Die erfolgreiche Nachwuchssportlerin tritt am 22. Februar auf der Kunsteisbahn im Margarethenpark an der traditionellen Eisrevue (ab 19 Uhr) vor «ihrem» Publikum auf.

## Auftakt zur langen Vorfasnacht

Der weihnachtliche Glimmerglanz dominierte noch weitgehend das Strassenbild, als im **Badischen Bahnhof** mit dem **Ridicule** die endlos scheinende, weil über acht Wochen dauernde Vorfasnacht bereits schon ihren Anfang nahm. Im etwas gar spärlich beleuchteten Theaterli neben den deutschen Bahngleisen inszeniert **Helmut Förnbacher** seine, wie er es nennt, gegenüber der Vielfachkonkurrenz beschaulichere und verträumtere Version einer Vorfasnachtsproduktion. Mit erstklassigen musikalischen Beiträgen



*Jérôme Repond vom Eislaufclub Basel ist Schweizermeisterin in der Kategorie Nachwuchs U 15. Wir gratulieren!*

Foto: ECB

(super die Nummer mit zwei Geigen und einem Piccolo), zwei etwas gar lang geratenen Balkonszenen mit sehr aktuellen Bezügen und einem berührenden Rahmenstück über den Abschiedsschmerz vom aller-schönsten Jahresereignis. So wie er an einem frühen Donnerstagvormittag wohl jeden Aktivfasnachtler erfasst und in eine Wehmutsstimmung treibt.

Bereits 24 Stunden später traf



*Dieter Wullschleger und Stefano Patrignani luden zum traditionellen Migros Basel Pfyfferli Premieren Apéro ein.*

Foto: GZ

sich die eingeladene Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur beim traditionellen **Migros Basel-Pfyfferli**-Premieren-Apéro. «Gastgeber» Migros Basel Geschäftsführer **Stefano Patrignani** und Kommunikationschef **Dieter Wullschleger** konnten unter den vielen bekannten Gesichter auch fast alle Regierungsräte aus den beiden Basel begrüßen. Das **Pfyfferli** läuft mit 67 Vorstellungen (!) noch bis 9. März (Derniere).

Gespannt waren alle, was es diesmal werden wird, weil mit dem vielgelobten TV-Privatdetektiv **Matula (Claus-Theo Gärtner)** ein Stargast verpflichtet wurde, der sich weder in der Basler Fasnachtszene auskennt, noch über genügend Bühnenerfahrung verfügt. Es war ein Experiment mit dem Endlosthema «**die Deutschen**», die während unserer Fasnacht wie auch die **Zürcher** als Angriffsfläche erhalten müssen. Zumindest an der Premiere hinterliess der Stargast einen etwas diffusen Eindruck, obwohl er sich voll reinkniete. Möglicherweise hat er sich im Verlaufe der lang andauernden Kampagne an **Spalenberg** als Bühnendarsteller weiter entwickelt. Gute Bängg, ein versiertes Ensemble, hervorragende Fasnachtsmusik (Höhepunkte der «**Sodeli**» und der «**Pig Square Rag**») sowie überraschende Regieeinfälle garantieren in der Summe eine unterhaltende und professionelle Vorfasnachtsrevue. Alles in allem und nach Ausmerzungen der Premierenpannen ein gute Jahrgang. Leider können wir Ihnen kein Foto von einem Pfyfferli-Programmteil präsentieren, es wurden nur zwei Fotografen zugelassen unser Fotograf bekam eine Absage. Wir nahmen es mit Erstaunen zur Kenntnis.

Uff... war das eine Marathon-Neujahrsapéros-Neueröffnungs-Begrüssungs-Umtrunke-Vorfasnachts-Premieren-und-Sonstiges-Woche... und es geht bis zur Fasnacht gleich weiter... die «Boulevard Amsle» kommt nicht zur Ruh und fliegt von einem Anlass zum anderen – Bei den ca. 20 Anlässen traf die Boulevard Amsle immer wieder die gleichen Gesichter... am Meisten sichtigte ich Bruderhölzler **Erich Bucher** (FDP-Präsident Grossebasel-Ost), er bekommt darum den Titel Neujahrsapéro-König 2014.

*Ihri Boulevard-«Wanderer»-Amsle*

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE REPUBLIC LOUNGE**  
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J.  
 BASEL, Güterstrasse 214  
 www.love-republic.ch  
 Sexuelleben gut, alles gut!  
**TORO-X**

# HOPP



www.fcb.ch

www.sharks.ch

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+ Schaufelberger AG**  
Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch



**Ihr Elektriker für alle Fälle**

**Attraktive Gewerbe- / Lager- / Büroräume an zentralster Lage  
Sternenfeldstrasse 16, 4127 Birsfelden**

Geschäftsliegenschaft bestehend aus einem Lager-/Gewerbetrakt und einem Bürotrakt (teilweise miteinander verbunden).

Angebot Gewerbe-/Lagertrakt:  
2 x 860m<sup>2</sup> Gewerbe-/Lagerfläche im 2.+3.OG mit Anlieferung / Rampe für LKW und Warenlift / unterteilbar ab 250m<sup>2</sup>  
Mietzins auf Anfrage

Angebot Bürotrakt:  
Büroräume ab 25m<sup>2</sup> bis 158m<sup>2</sup> (auf mehreren Stockwerken) / pro Stock jeweils 2 WC's / diverse Keller-/Archivräume im UG  
Mietzins auf Anfrage



Autoeinstellhallenplätze vorhanden / pro m<sup>2</sup> stehen 40 Watt Anschlussleistung zur Verfügung / Bürotrakt mit Personenlift / Gewerbe-/Lagertrakt mit Warenlift und Treppenhaus / Bodenbelastung Lagertrakt: UG – 2.OG: 1500 kg/m<sup>2</sup> / 3.OG: 400kg/m<sup>2</sup> / Autobahn A2 500m entfernt.

Gerne senden wir Ihnen unsere ausführliche Dokumentation per Post oder Email zu.

**Immo Vision Basel AG**, Bruderholzallee 169, 4059 Basel / zuständig Frau L. Kerst  
Telefon 061 361 43 01 / Email kerst@immo-vision.ch / Telefonzeiten Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

**Beat Heizmann AG**



- Fernwärmestation
- Gas
- Oel
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostaten
- Owendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4001 Basel  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15  
heizmann@heizmannag.ch

**Im Gundeli!**

**Elektro-Struss**  
GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen      Schwachstrom

Beleuchtungen

E D V

Verteilanlagen

Sicherheitsanlagen

Steuerungen

ISDN

Telefon/Fax

TV/Radio (cablecom)



Die nächste

**Gundeldinger Zeitung** Erscheinungsdaten 2014: www.gundeldingen.ch

erscheint am **Mittwoch, 19. Februar 2014**

**Themen/Sonderseiten:**

- **Kinderfasnacht**
- **Vorfasnacht**
- **muba, Fr, 14. – So, 23.2.**

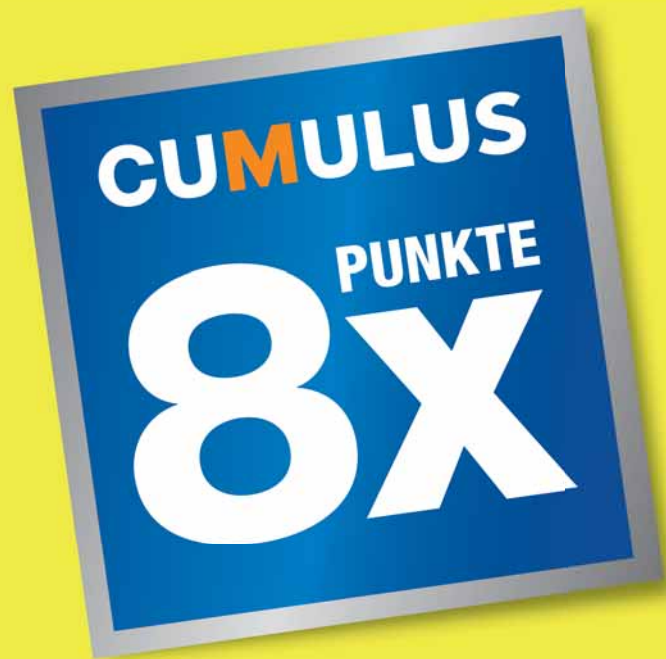
Inseratenschluss: **Do, 13. Februar 2014** – Redaktionsschluss: **Di, 11. Februar 2014**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:  
Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**  
gz@gundeldingen.ch  
www.gundeldingen.ch







# SAMSTAG, 25. JANUAR

## AUF DAS GESAMTE MIGROS-SORTIMENT DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL.

Basel-Stadt, Baselland, Breitenbach, Dornach und Jura.

Ausgenommen sind Migros Restaurant, Migros Gourmessa, Gebühren und Depots, Taxkarten, Servicedienstleistungen, E-Loading und Geschenkkarten.



**MIGROS**  
Ein M besser.

